

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

Jahresbericht

Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Kleinschmetterlinge

Disque, Heinrich

1907

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-91442

Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Kleinschmetterlinge.

Von H. Disqué (Speyer).

Vor 5 Jahren veröffentlichte ich in der in Dresden erscheinenden lepidopterologischen Zeitschrift „Iris“ ein Verzeichnis der in der Umgegend von Speyer vorkommenden Kleinschmetterlinge und als Anhang führte ich die weiteren in der übrigen Pfalz vorgefundenen auf. Ich folgte darin, was die nicht hier vorkommenden anbelangt, dem Verzeichnisse von Regierungsrat Bertram, der nebst dem Steuer-Kontrolleur Linz in den 50r Jahren des vorigen Jahrhunderts hier und in der übrigen Pfalz sammelte und dann den Notizen des vor 4 Jahren verstorbenen Oberamtsrichters Eppelsheim, der 40 Jahre lang die Gegend von Dürkheim und Grünstadt, und früher, als er als Assessor in Bergzabern weilte, auch diese Gegend durchforschte.

Nachdem inzwischen der neue Staudinger-Rebel'sche Katalog erschienen ist, der eine grosse Aenderung in der Nomenclatur der Gattungen und teilweise auch der Arten gebracht hat, (durch Zurückgreifen auf die Priorität), führe ich hiemit ein neues Verzeichnis auf, in welchem zahlreich weitere Arten als neu für die Pfalz aufgenommen sind.

Im Verlauf von über 30 Jahren habe ich (vielfach in Gemeinschaft mit Gymnasiallehrer Griebel hier) nur in der Umgebung von Speyer gesammelt und führe ich nachstehend die Fundstellen auf, die ich gewöhnlich begehe.

Die Rheinanlagen, $\frac{1}{2}$ Stunde oberhalb Speyer und die Alluvionen auf der badischen Rheinseite ober- und unterhalb der Schiffbrücke. Beide Plätze haben so ziemlich die gleiche Flora und dementsprechend auch annähernd die nämliche Fauna, die eine ganze Reihe sehr guter Arten aufweist: *Pyrausta albofascialis*, *Heliorthela atralis*, *Euxanthis aencana*, *Olethreutes antiquana* und *ericetana*, *Epiblema ustulana*, *obscurana*, *tresignana* und *trigeminana*, *Grapholitha servillana*, *discretana*, *fissana* und *orobana*, *Gelechia basigutella*, *Psacophora terminella*, *Coleophora brevipalpella* und *inulae*, *Gracilaria imperialella*, *Incurvaria flavimitrella*, *Monopis monachella* und einmal *Tinea semifulvella* und die neue Art *Bucculatrix antispilella* chrétien i. l.

Der in der Nähe des Rheines gelegene grosse Exerzierplatz weist auch einige bessere Arten auf: *Conchylis hybridella*, *Epiblema expallidana* und an einem an der Nordseite, einen Abort umgebenden Gesträuch fing ich 2 der seltenen *Pamene auriantana*, auch *Pancalia leeuwenhoekella* ist da häufig.

Rheinabwärts, $1\frac{1}{4}$ Stunde entfernt, ist der Angelhof, eine Rheininsel, wo Anfang April die Raupe von *Schoenobius gigantellus* in vorjährigen Rohrschösslingen nicht gerade selten ist. Weiter wären zu nennen *Epiblema ustulana* und *Dichrorampha* var. *flavidorsana*.

Auf der anderen Seite des Angelhofs ist das sogen. Kirchengrün und nahe dabei, hinter dem Rheindamm, der Binswald. Beide Plätze besuche ich selten, habe auch besonderes nicht da gefunden.

Westlich von der Stadt ist der sogen. Giesshübelbach, (der Speyerbach vor Eintritt in die Stadt), dessen Hänge bis $\frac{1}{4}$ Stunde weit aufwärts mit dichtem Gestrüpp bewachsen sind. Hier ist eine wahre Fundgrube guter Arten: *Acalla fimbriana* und *lubricana*, *Conchylis rupicola*, *Pamene spiniana*, *Ancylis selenena*, *Tachyptilia subsequella*, *Poecilia albiceps*, *Ypsolophus Schmidiellus*, *Spuleria aurifrontella* und an einer Laterne im benachbarten Schützenhause fing ich einmal 2 Stücke der sehr seltenen *Heinemannia festivella*

Nördlich von der Stadt in 40 Min. Entfernung beginnt der Kiefernwald, in dem weiter hinaus auch Fichten, Lärchen, Eichen, Birken und Aspen vorkommen. Um die jungen Kiefern fliegen, aber nicht jedes Jahr gleich häufig, *Evetria posticana*, *pinivorana* und als grosse Seltenheit *retiferana*, *Grapholitha coniferana* und *cosmophorana*. An Eichengebüsch zwischen den Blättern finden sich sehr häufig die R. der *Acrobasis tumidana*, *zelleri* und *sodalella* und in den Gallen von *Cynips quercus terminalis* die R. der *Pamene gallicolana*. Auch eine *Glyptoteles leucacrinella* fing ich einmal am Eingang des Waldes. Von den Fichten des Rinckenberger Forsthauses scheucht man *Steganoptycha granitana* und *Pamene ochsenheimeriana* und in den Schoten des da vielfach wachsenden *Astragalus glycyphyllos* leben häufig die Raupen der *Grapholitha pallifrontana* und der *Coleophora gallipennella*. An den Blättern derselben Pflanze fand ich auch die Raupe der *Anacampsis cincticulella*. Von weiteren besseren Arten, die in den sogen. Rinckenberger Hecken, die hinter dem Forsthause beginnen, vorkommen, wären noch zu nennen: *Olethreutes branderiana*, *Steganoptycha simplana*, *Epiblema luctuosana*, *Grapholitha corollana*, *Pamene juliana* und *splendidulana*. Rechts und links von der den Wald durchschneidenden Iggelheimer Strasse, in etwa 1 $\frac{1}{4}$ Stunde Entfernung, liegt ein vorzüglicher Fangplatz, die etwas moorige Haderwiese. Da wachsen *Gentiana pueumonanthe* und *ciliata*, *Gratiola officinalis*, *Dianthus superbus*, *Helianthemum vulgare*, *Cirsium bulbosum*, *Scabiosa succisa* und *ochroleuca* und in Unmasse *Betonica officinalis*. Unter vielen anderen fliegen da sehr häufig die hübschen Nemotoisarten *auricellus*, *vioellus* und *minimellus*, seltener *dumeriliellus*.

Auch der frühere Exerzierplatz in der Nähe des Chausseehauses bietet einiges erwähnenswerte: *Lozop. flagellana*, *Col. odorariella*. Gegen Südwesten, in etwa 1 $\frac{1}{4}$ Stunde Entfernung, nahe bei Mechtersheim, sind die sogen. Schwarzwiesen, auf denen Torf gestochen wird, woselbst *Rhod. rosella* und *Cramb. paludosus* vorkommen. Schliesslich sei

noch die Goldgrube erwähnt, ein grosser Weiher, rechts von der Rheinhäuser Strasse, der Aufenthalt von *Acentropus niveus*.

Zu der Umgebung von Speyer rechne ich auch die mit der Bahn in 10 Minuten zu erreichende badische Station Thalhaus und das 1 Stunde Bahnzeit entfernte, zwischen Mannheim und Heidelberg gelegene Friedrichsfeld, das ebenfalls eine Fundgrube für einige sehr gute, nicht überall vorkommende Arten ist, u. a. *Euxanthis pareyssiana*, *Scythris bifissella*, *Col. odorariella*. Hierher kamen in früheren Jahren die Frankfurter Entomologen Oberstleutnant Saalmüller und Stiftsinspektor Mühlig, von Rastatt Major Hering, von Grünstadt Oberamtsrichter Eppelsheim, von Carlsruhe Gerichtsnotar Reutti und jetzt noch Adolf Meess und Chr. Bischoff. Von hier besuchen Gymnasial-Lehrer Griebel und ich in jedem Sommer einige Male den leicht zu erreichenden Ort. Leider wurde der längs der Bahn sich hinziehende sandige Hügel, der fast ausschliesslich mit Sandpflanzen, wie *Jurinea pollichii*, *Helychrysum arenarium*, *Helianthemum vulgare*, *Artemisia campestris* etc. bewachsen war, vor einigen Jahren abgetragen und nach Mannheim zum Ausfüllen tief gelegener Plätze überführt.

Der grösste Teil der Pfalz, besonders die Hinterpfalz ist noch gar nicht durchforscht und dürften von mittel-deutschen *Microlepidopteren* sicher noch eine ganze Reihe zu finden sein. Leider kenne ich in der übrigen Pfalz keine weiteren *Micropteren*-Sammler.

Die Falter, deren Biologie mir bekannt ist, da ich deren Raupen besitze, sind mit * bezeichnet und mit † diejenigen die nicht um Speyer sondern in der übrigen Pfalz vorkommen.

H. Disqué.

Pyralidae.

Galleriinae.

Achroia Hb.

- * *Grisella* F. Das ganze Jahr hindurch in Bienenstöcken.

Melissoblaptes Z.

- * *Bipunctanus* Z. 7. R. 6, nährt sich von welken Pflanzenteilen und toten Insekten.

Aphomia Hb.

- * *Sociella* L. 6 R. im Spätjahr erwachsen in Hummelnestern.

Galleria F.

- * *Mellonella* L. Das ganze Jahr hindurch in Bienenstöcken.

Crambinae.

Crambus F.

- * *Paludellus* Hb. 7—8 R. bis 6 in vorjährigen Blättern von Typha.
- * *Fascelinellus* Hb. 6—8 R. bis 5 an Waldgräsern. (*Aira* etc.)
- * *Inquinatellus* Schiff. 7—9 R. bis 6 an verschiedenen Gräsern.
- * *Geniculeus* Hw. 8. 9. R. 10—4 an Gräsern.
- Lithargyrellus* Hb. 6. R. unbekannt.
- * *Tristellus* F. 7—9. R. 9—6 an Gräsern (*Aira flexuosa* etc.)
ab. *Fuscelinellus* Stph.
ab. *Aquilella* Hb.
- * *Selasellus* Hb. 7—9. R. 10—5 an Gräsern.
- Luteellus* Schiff. 6. 7. R. 10—5 an Gräsern.
- * *Perlellus* Se. 6—8. R. 10—4. 5 an Gräsern.
v. *Warringtonellus* Stt.
Margaritellus Hb. R. wahrscheinlich an Waldmoos.

- Pinellus L. 6—8. R. 9—6 an Gräsern (Aïra, Eriophorum etc.)
- † Mytilellus Hb. 8. R. unbekannt.
- † Myellus Hb. 5—8. R. 10—4. 5 an Erd- und Baummoos.
- † Verellus Zk. 6.7. R. 10—4. 5 an Erd- und Baummoos.
- * Falsellus Schiff. 6. 7. R. 3. 4 an Steinmoos.
- * Chrysonuchellus Sc. 4. 5. R. 3. 4 an vielen Gräsern.
- * Craterellus Sc. 5. 6. R. bis 3 in Festucaarten.
- * Hortuellus Hb. 5—7. R. bis 4. 5 an vielen Gräsern.
ab. Cespitellus Hb.
- Culmellus L. 7. 8. R. 10—6 an Gräsern (Festuca
duriuscula etc.)
- Dumetellus Hb. 5. 6. R. 10—4 an Gräsern.
- * Pratellus L. 5—8. R. bis 5 an Gräsern.
- * Pascuellus L. 5—7. R. bis 5 an Gräsern.
- Hamellus Thub. 8. 9. R. an Waldgräsern.

Phatytes Gn.

- * Cerusellus Schiff. 5—7. R. 3. 4 an Gräsern.
- Alpinellus Hb. 5—7. R. unbekannt.

Chilo Zk.

- * Phragmitellus Hb. 7—8. R. 2jährig im Stengel von
Arundo phragmites, im Juni erwachen.

Schoenobiinae.

Schoenobius Dup.

- * Gigantellus Schiff 6. 7. R. 2jährig. 4 erwachsen in
vorjährigen Rohrschösslingen.
- * Forficellus Thubg. R. 5. 6 in Wurzelhals von Glyceria
spectabilis und carex.

Donacaula Meyr.

- Mucronellus Schiff 4—7. R. soll in Rohr leben, sehr
wahrscheinlich auch in Carex.

Acentropus Curt.

- * Niveus Olivier 5—8 in 2 Gen. R. 4—7 an verschiedenen
Wasserpflanzen. (Ceratophyllum, Potamogeton
etc).
- v. ♀ Hansoni Stph. Ist das geflügelte ♀.

Anerastiinae.

Anerastia Hb.

- * Lotella Hb. 7. R. 5. 6 in Graswurzeln.

Phycitinae.

Homoeosoma Curt.

- * Sinuella F. 6. 7. R. bis 4 in Wurzelstock von *Plantago lanceolata*.
* Cretacella Roessl. 5—7. R. 6. 9. in Blüten von *Senecio jacobaca* und *Tanacetum*.
* Nebulella Hb. 6—8. R. 7—9 in Distelköpfen.
* Nimbella Z. 7. R. 8. 9. in vielerlei Compositenblüten.
* Binaevella Hb. 7. R. 8 in den Köpfen von *Cirsium bulbosum* und wohl auch anderen Disteln.

Plodia Gn.

- * Interpunctella Hb. 6. 8. 9. R. in 2 Gen. an trockenen Pflanzen und Früchten.

Ephestia Gn.

- * Kuchniella Z. Falter und R. das ganze Jahr hindurch an Mehl in Backstuben und Mühlen.
* Calidella Gn. 3—5. R. 10—2. An getrockneten Feigen, aus einem Spezerei-Geschäft erhalten.
* Figulilella Gregson 3. R. 10. 11 an Haselnüssen und Mandeln. Aus einem Spezerei-Geschäft.
* Elutella Hb. 5. 6. R. den Winter über an trockenen Pflanzenteilen.

Ancylosis Z.

- †* Cinnamomella Dup. 5. 7. R. 6 und 9 an versp. Wurzelblättern von *Sedum* und *Globularia*.

Alispa Z.

- * Angustella Hb. 5—8. R. 6. und 9. 10. an Blättern und in den Früchten von *Evonymus europ.*

Pempelia Hb.

- * Subornatella Dup. 6. 7. R. 5 an Thymus in Gespinnströhren am Boden.
Dilutella Dup. 6. 7. R. 5 wie vorige. Ist wahrscheinlich mit voriger identisch.

- * Ornatella Schiff. 6. 7. R. 5 an Thymus zwischen den Blättern in Gespinnströhren.

Hyphantidium Scott.

- * Terebrella Zk. 6. 7. R. den Winter über in Fichtenzapfen.

Nyctegretis Z.

- * Achatinella Hb. 7. 8. R. 4. 5 an Artemisia, Sedum, Genista, Gnaphalium am Boden in Gespinnströhren.

Zophodia Hb.

- †* Convolutella Hb. 4. 5. R. 6 an den Früchten von Ribesarten.

Hypochoalcia Hb.

- †* Lignella Hb. 6. Bei Grünstadt. R. bis 3 in der Wurzel von Bupleurum falcatum.

Ahenella Hb. 6—8. R. unbekannt, wahrscheinlich in Wurzeln von Umbelliferen.

Epischnia Hb.

- †* Prodomella Hb. 5—9 am 17. 9. 77 1 Stück bei Weissenburg gefangen. Die R. im 9. 10, erzog ich mit Centaurea jacea aus dem Ei. Eppelsheim fing einige Falter bei Grünstadt im Mai.

Selagia Z.

- †* Spadicella Hb. 7. 8. R. Ende 6. an Calluna.
* Argyrella F. 7. 8. R. 6 Anf. 7. an Calluna.

Salebria Z.

- * Betulae Goeze 5. 6. R. Ende 4 an Birken.
†* Palumbella F. 7—8. R. 5 an Calluna.
* Adelpheila F. 6. R. 7. 8. an Weiden, seltener an Pappeln.
* Obductella Z. 6. 7. R. 5. 6 an Origanum vulg. zwischen knäulig versp. Trieben.
† Faecella Z. 7. R. unbekannt.
Fusca Hw. 6—8. R. soll 4. 5. an Betula und Vaccinium leben.
* Semirubella Sc. 6—9. R. 10—5. mit Lotus corniculatus aus dem Ei erzogen.
v. Sanguinella Hb.

Nephoteryx Z.

- * Hostilis Stph. 5. 6. R. 8. 9. an Populus tremula zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern.
- * Rhenella Zk. 6. R. 8 an Populus pyram. und nigra zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern.
- * Similella Zk. 6. R. 8 an Quercus.
- †* Albicilla H. S. 5. 6. R. Ende 8 auf Tilia.

Brephia Hein.

- †* Compositella Tr. 7. R. fand ich Ende 5. bei Friedrichsfeld an Helianthemum vulgare.

Dioryctria Z.

- * Sylvestrella Rtz. 6. R. 4. 5. Unter Harzausfluss an jungen Kiefern.
- * Abietella F. 5—8. R. 10. 5. in Zapfen, zwischen Trieben und in den Knospen von Kiefern.

Phycita Rag.

- * Spissicella F. 6. 7. R. 5 an Quercus und Pyrus.

Acrobasis Z.

- * Obtusella Hb. 6. 7. R. 4 an Pyrus communis.
- * Tumidana Schiff. 6. 7. R. 5 zwischen versp. Eichen-trieben.
- * Zelleri Rag. 6. 7. R. 5 zwischen versp. Eichentrieben.
- * Sodalella Z. 6. 7. R. 5 zwischen versp. Eichentrieben.
- * Consociella Hb. 6—8. R. 5. 6 zwischen versp. Eichen-trieben.

Rhodophaea Gn.

- * Rosella Sc. 6. 7. R. 8 in Scabiosenköpfen.
- †* Marmorea Hw. 6. 7. R. 5 in Gespinnströhren an den Zweigen von Schlehen.
- * Advenella Zk. 7. R. 5 zwischen den Blüten von Sorbus und Crataegus.
- * Suavella Zk. 7. 8. R. 5. 6 in Gespinnströhren an Schlehen.

Glyptoteles Z.

- Leucacrinella Z. 5. 6. Sehr selten. Ich fing 2 Stücke hier, Eppelsheim eines in Grünstadt. R. unbekannt.

Myelois Hb.

- * Cribrella Hb. 6. R. den Winter über im Stengel von Distelarten und Kletten.
- †* Cirrigerella Zk. 7. R. Ende 7. 8. in den Köpfen von Scabiosa ochroleuca.

Cryptoblabes Z.

- * Bistriga Hw. 5. 6. R. 8—10 an Birken, Erlen und Eichen.

Endotrichinae.

Endotricha Z.

- * Flammealis Schiff. 6—8. R. 9—4 am Boden von welken Blättern lebend.

Pyralinae.

Aglossa Latr.

- * Pinguinalis L. 6. 7. R. bis 4 an Exkrementen und sonstigem Unrat.
- * Cuprealis Hb. 6—8. Raupe wie vorige.

Hypsopygia Hb.

- * Costalis F. 5—8. R. bis 3. 4 an welken Pflanzenteilen. Auf Heuspeichern.
- ab. Rubrociliaris Stgr.

Pyralis L.

- * Farinalis L. 5—8. R. 3—7 an Mehl und Mehlfrüchten in Backstuben, Mühlen etc.

Herculia Wlk.

- * Glaucinalis L. 7—9. R. bis Mai in Vogelnestern, Strohdächern etc., sich von welken Pflanzenteilen nährend.

Cledeobia Stph.

- * Angustalis Schiff. 6—8. R. Anf. 6 erwachsen in Gespinnströhren unter Thymus, Artemisia, zwischen Moos etc.

Hydrocampinae.

Nymphula Schk.

- * Stagnata Don. 5—9. R. fand ich Ende 4 in Sparganium minierend.

- * *Nymphaeata* L. 5—9. R. das ganze Jahr hindurch an vielerlei Wasserpflanzen; schwimmt zwischen 2 zusammengeklebten Blattstücken verborgen, von einem Blatt zum anderen.
- * *Stratiotata* L. 5—8. Die haarige R. das ganze Jahr hindurch an vielerlei Wasserpflanzen.

Cataclysta Hb.

- * *Lemnata* L. 5—9. R. fast das ganze Jahr hindurch zwischen zusammenges. Wasserlinsen.

Stenia Gn.

- * *Punctalis* Schiff. 6. Die polyphage R. erhielt ich 10. 9. 1900 aus Frankreich.

Perinephila Hb.

- * *Lancealis* Schiff. 5—6. R. 8—10 an *Teucrium scorodonia*, *Stachys pal.* und *Eupatorium*.

Psamotis Hb.

- * *Pulveralis* Hb. Ende 7. 8. R. 10 an *Mentha* und *Lycopus*.
- Hyalinalis* Hb 7. R. mir unbekannt, soll polyphag sein.

Eurrhypara Hb.

- * *Urticata* L. 5—6. R. 9. 10 an vielen niederen Pflanzen, vorzugsweise an *Lamium* und *Urtica*.

Scopariinae.

Scoparia Hw.

- * *Ambigualis* Tr. 5—8. R. 9—4 in Erd- und Baummoos.
- * *Dubitalis* Hb. 5. 6. R. 4 in Erdmoos.
- †* *Murana* Cust. 6—8. R. bis 4 unter Moos an Weinbergsmauern.
- * *Resinea* Hw. 6. In Baummoos.
- * *Truncicolella* Stt. 6—8. R. 6 erwachsen in Erd- und Baummoos.
- * *Crataegella* Hb. 5—8. R. 4 in Stein- und Baummoos.
- * *Frequentella* Stt. 6. 7. R. 3. 4 in Steinmoos.
- * *Pallida* Stph. 6. R. 3. 4 in Steinmoos.

Pyraustinae.

Agrotera Schrk.

- * *Nemoralis* Sc. Ende 5, Anf. 6. R. 7. 8 mit *Carpinus* aus dem Ei erzogen.

Sylepta Hb.

- * *Ruralis* Sc. 6—8. R. 5. 6 an *Urtica*.

Evergestis Hb.

- * *Frumentalis* L. 5. R. 7 an Cruciferen.
- * *Extimalis* Sc. 5. 7. In 2 Gen. R. 6. 89 an Cruciferen, besonders an *Diplotaxis taenuifolia*.
- * *Straminalis* Hb. 7. 8. R. 9. 10 an Cruciferen wie *Cardamine*, *Erysimum* etc.
- †* *Limbata* L. 7. 8. R. 8. 9. an *Erysimum alliaria* und *Isatis tinctoria*.

Nomophila Hb.

- * *Noctuella* Schiff. 6—10. In 2 Gen. R. im Juli mit *Polygonum aviculare* aus dem Ei erzogen.

Phlyctaenodes Hb.

- * *Palealis* Schiff. 7. R. 8 in den Schirmen von *Daucus carota*, seltener an anderen Umbelliferen.
ab. *Selenalis* Hb.
- * *Verticalis* L. 5—7. R. 9 an *Teucrium scorodonia*; auch von *Viola odorata* besitze ich 1 R.
- * *Turbidalis* Tr. 6. R. 8 Anf. 9. in Gespinnströhren zwischen den Blüten von *Artemisia camp.*
- * *Sticticalis* L. 7. R. 9. wie Vorige.

Diasemia Gn.

- * *Litterata* Sc. 5. 6. 8. 9. R. 3. 4. 6. 7. unter den Bodenblättern von *Picris*, *Plantago*, *Cichorium intybus* in leichtem Gespinnst.

Cynaeda Hb.

- * *Dentalis* Schiff. 5—8. R. bis Frühjahr unter *Echium vulg.* in einem von Wurzelblättern gefertigten Gehäuse.

Titanio Hb.

- * *Pollinalis* Schiff. 5—8. R. 7 mit *Genista* und *Spartium* aus dem Ei erzogen.

Pionea Gn.

- * *Pandalis* Hb. 5—8 in 2 Gen. R. 6 und 9. 10 erzog ich mit *Mentha* und *Origanum* aus dem Ei. Sie verfertigt einen Sack aus welken Blättern, mit welchem sie wandert.
- †* *Institalis* Hb. 6. 7. 5. 6. zwischen versp. Blüten von *Eryngium*. Bei Dürkheim.
- * *Crocealis* Hb. 5. 7. in 2 Gen. R. 4 und 8 an *Conyza squarrosa*.
- * *Fulvalis* Hb. 7. R. erhielt ich 3. 5. 98 aus Frankreich von *Lychnis diurna*. Sie ist zweifellos polyphag.
- * *Ferrugalis* Hb. 8—11. Eppelsheim fand die R. an *Aster amellus*; ich erhielt sie aus Frankreich von *Urtica* 9. 9. 95.
- * *Prunalis* Schiff. 6. 7. R. 4 polyphag.
- * *Stachydalis* Germ. 5—8. R. fand ich 9 an *Stachys palustris*.
- * *Verbascalis* Schiff. 6—8. R. Anf. 9 an *Teucrium scordonia*.
- * *Forficalis* L. 5. 8. R. 6. 7 und 9. 10 an Cruciferen.
- * *Rubiginalis* Hb. 5. 7. R. 6. 9. 10 an *Betonica officinalis*.

Pyrausta Schrt.

- * *Terrealis* Tr. 5. 6. R. 8. 9 an *Solidago virgaurea*.
- * *Fuscalis* Schiff. 5. 7. 8. In 2 Gen. R. fand ich 21. 6 in den Samen von *Rhinantus minor* und 16. 10 zwischen Blüten von *Melampyrum silvaticum*.
- * *Sambucalis* Schiff. 5—8. R. 9 an *Sambucus*, seltener an anderen Pflanzen.
- * *Repandalis* Schiff. 6. 8 in 2 Gen. R. 7 und 9 an *Verbascum*.
- * *Flavalis* Schiff. 6—9. Eine 19. 3. 77 aus Frankreich erhaltene R. lebte an *Galium*.
- * *Nubilalis* Hb. 6—8. R. bis April im Stengel von *Artemisia vulg.*, *Humulus*, *Cannabis*, *Tanacetum*, *Conyza*, *Zea mais* und *Milium effusum*.
- * *Aerealis* Hb. 6. R. 5 an *Helychrysum arenarium*. Bei Feld und Thalhaus.

- * *Cespitalis* Schiff. 4. 5. 78. R. 6. und 9. 10 im Wurzelstock von *Plantago lanceolata*.
- * *Sanguinalis* L. 5—6. R. am 1. 8. 84 zwischen Thymusblüten gefunden.
- * *Porphyralis* Schiff. 6. R. am 29. 5. in Gespinnst an Wurzelblättern von *Helychrysum arenarium* gefunden.
- * *Purpuralis* L. 4—8. R. Ende Mai und 7 an Thymus zwischen den Wurzelblättern.
- v. *Ostrinalis* Hb.
- * *Aurata* Sc. 4—9. R. 5—10 an *Mentha* und *Origanum*.
- * *Nigrata* Sc. 5—8. R. 6. 8 und 9 an den Wurzelblättern von Thymus.
- * *Cingulata* L. 5—9. R. 6. 8. 9 an *Salvia pratensis* unter Gespinnst.
- * *Albofascialis* Tr. 4. 6. R. 5. 6 und 8 in grosser brauner Mine an verschiedenen Inulaarten.
- * *Funebris* Ström. 5—8. R. fand ich 8 und 9 an *Solidago virgaurea*, grosse Löcher in die Blätter fressend.

Heliothela Gn.

Atralis Hb. 6—8. R. unbekannt, wahrscheinlich an Labiaten wie *Salvia*, *Thymus* und *Origanum*, in deren Nähe der Falter fliegt.

Pterophoridae.

Oxyptilus Z.

- * *Pilosellae* Z. 6. 7. R. 6 in den Blüten von *Hieracium pillosella*.
- * *Hieracii* Z. 6—8. R. 5 in den Trieben von *Hieracium umbellatum*.
- †* *Ericetorum* Z. 7. 8. R. 6 in Blüten von *Achillea ptarmica* von auswärts erhalten.
- * *Parvidactylus* Hw. 6—8. R. 6 in Blüten von *Hieracium pillosella* von auswärts erhalten.

Platyptilia Hb.

- * *Rhododactyla* F. 6 Anf. 7. R. Ende 5 die Knospen der Rose benagend.
- †* *Ochrodactyla* Hb. 6. 7. R. 6 im Stengel von *Tanacetum*.

- †* *Gonodactyla* Schiff. 5. 6. 8. R. den Winter über bis
4. 5 im Stengel und 7 in umgeschlagenem Blatt-
rand von *Tussilago* und *Petasites*.
† *Tesseradactyla* L. 6. 7. R. 4. 5 im Blütenstengel von
Gnaphalium dioicum.
* *Acanthodactyla* Hb. Anf. 8. R. 7 an *Ononis* und *Euphrasia*.

Alucita Wlsgm.

- * *Pentadactyla* L. Den ganzen Sommer über. R. 5. 6 und
8 an *Convolvulus*.
* *Xanthodactyla* Tr. 7. R. fand ich 6 an *Jurinea pollichii*.
* *Baliodactyla* Z. 7. R. 5. 6 an *Origanum* und wahr-
scheinlich auch an *Thymus*.
* *Tetradactyla* L. 7. 8. R. 6 an *Thymus*.

Pselnophorus Wallgr.

- †* *Brachydactylus* Tr. 6. 7. R. 4 an *Prenanthes purpurea*.

Marasmarcha Meyr.

- * *Phaeodactyla* Hb. Ende 6 Anf. 7. R. 6 an *Ononis repens*.

Pterophorus Geoffr.

- * *Lithodactylus* Tr. Ende 6 Anf. 7. R. Anf. 6 an *Inula*
salicina und *Conyza squarrosa*.
* *Monodactylus* L. 6—4. R. den Sommer über an *Con-*
volvulus.
* *Scarodactylus* Hb. 6. 7. R. 8. 9 in *Hieracium*blüten.
* *Lienigianus* Z. 5. 8. R. 5. 7 an *Artemisia vulg.* zwischen
den Blättern.
†* *Tephradactylus* Hb. 6. R. 5 an *Solidago virgaurea*.
†* *Distinctus* H. S.
* *Carphodactylus* Hb. 8. 9. R. 10 in den Blüten von
Conyza squarrosa.
* *Pectodactylus* Stgr. 5—6. R. 10 an Blüten und Samen
von *Solidago virgaurea*.
* *Microdactylus* Hb. 5. R. 10 im Stengel von *Eupatorium*
cannabinum.

Stenoptilia Hb.

- * *Pelidnodactyla* Stein. 6. 7. R. 4. 5 in den Blüten von
Saxifraga granulata.

- † Zophodactyla Dup. 7—9. R. 5. 6 an Erythraea centa-
taurium.
* Bipunctidactyla Hw. 7. 8. R. 8 in den Blüten von
Succisa pratensis und anderen Scabiosen.
* Pterodactyla L. 5. 7. 8. R. Ende 6. Anf. 7 und 9. 10
an Gratiola offic. und Euphrasia.

Agdistis Hb.

- * Adactyla Hb. 7. R. 6 an Artemisia campestris. Bei
Grünstadt.

Orneodidae.

Orneodes Latr.

- Desmodactyla Z. 5. R. 6 in Stachysblüten.
† Dodecadactyla Hb. R. 6 Anf. 7 in angeschwollenen
Schösslingen von Lonicera xylosteum.
* Grammodactyla Z. 6. 8. R. 5. 7 an Scabiosen.
* Hexadactyla L. 5—8. R. 6 in den noch geschlossenen
Blüten von Lonicera periclymenum.
* Hübneri Wallgr. 7. 9—4. R. 6 und 8. 9 in Stengel-
anschwellungen von Scabiosa ochroleuca.

Tortricidae.

Tortricinae.

Acalla Meyr.

- * Emargana F. 7—9. R. 5 an Populus, Salix und Betula.
v. Caudana F.
v. Effractana Froel.
* Hastiana L. 6. 9. 10. R. 5 und 8 an Weiden.
ab. Coronana Thubg.
„ Byringerana Hb.
„ Psorana Froel.
„ Aquilana Hb.
„ Radiana Hb.
„ Combustana Hb.
„ Divisana Hb.
„ Mayrana Hb.
„ Albistrigana Hw.

- * Fimbriana Thnbg. 9. 10. R. 8 zwischen versp. Trieben von allein stehenden Schlehen.
- †* Mixtana Hb. 10—4. R. 7 und 8 an Calluna vulg.
- * Logiana Schiff. 7. 10. R. 6 und 8 Anf. 9 an Viburnum opulus und lantana.
ab. Germarana Froel.
- * Hippophaëana Heyd. 6. 8. 9. 10. R. am 15. 8. 1900 in einer Baumschule an Hyppophaë gefunden.
- †* Permutana Dup. 8. 9. R. 6. 7 an Rosa spinosissima, wohl auch an anderen Rosen. Bei Grünstadt.
- * Variiegana Schiff. 7—9. R. 5—7 an Rosaceen, besonders Schlehen.
ab. Asperana F.
- * Boscana F. 6. 7. R. Ende 5 zwischen 2 aufeinander liegenden Ulmenblätter.
- * gen. aest. Parisiana Gen. 9—10. R. 8 wie die Stammform.
- * Literana L. 8—3. R. 5. 6 an Acer, Quercus etc.
v. squamana F.
- * Niveana F. 8—3. R. 5 an Betula.
- † Lipsiana Schiff. 8—4. R. 7 an Vaccinium, Betula etc.
- * Sponsana F. 7. R. 5 und 6 an Acer.
- * Aspersana Hb. 7. R. Ende 5 an Sanguisorba, Spiraea, Potentilla etc.
- †* Shepherdana Sph. 6. 7. R. fand Eppelsheim 5 an Spiraea aruncus.
- * Ferrugana Tr. 6. 9—3. R. 5 und 8. 9 an Birken und Eichen.
v. Tripunctana Hb.
ab. Rubidana H. S.
v. Selasana H. S.
Lithargyrana H. S. am 21. 9. 84 1 Stück gefangen. R. soll an Laubholz leben.
- * Quercinana Z. 9. R. 5 an Eichen.
- * Lubricana Mn. 6. R. 5 an einzeln stehenden Schlehen zwischen versp. Trieben.
- * Holmiana L. 6. 7. R. 5. 6 an Schlehen.
- * Contaminana Hb. 8. 9. R. 5 an Rosaceen besonders Kirschen.

v. Ciliana Hb.
ab. Dimidiana Froel.

Amphisa Curt.

- †* Geringana Schiff. 7. 8. R. 6. 7 polyphag an niederen Pflanzen.
†* Prodromana Hb. 3—5. R. 7. 8 polyphag an niederen Pflanzen.

Dichelia Gn.

- Grotiana F. 6. 7. Die R. soll an Vaccinium leben.
† Gnomana Cl. 6. 7. Die R. soll an niederen Pflanzen leben.

Capua Stph.

- * Reticulana Hb. 6—9. R. 5—8 polyphag.
* Favillaceana Hb. 4—6. R. 8 polyphag an niederen Pflanzen.

Oenophthira Dup.

- * Pilleriana Schiff. 7. R. 6 öfter an der Rebe schädlich, lebt auch vielen anderen niederen Pflanzen.

Cacoecia Hb.

- * Piceana L. 6. 7. R. 4. 5 zwischen den Trieben von Pinus silvestris und Larix.
* Podana Sc. 6—8. R. 5—7 polyphag.
† Decretana Tr. 6. 7. R. 5 an Betula, Vaccinium etc.
* Crataegana Hb. 6. 7. R. 5. 6 an Laubholz.
* Xylosteania L. 6. R. 5. 6. polyphag.
* Rosana L. 6. R. 5. 6 polyphag.
* Sorbiana Hb. 6. R. 5 an Laubholz.
* Semialbana 5. 7. 8. R. 6 und 8. 9 polyphag an niederen Pflanzen.
* Costana F. 6. R. 3—5 polyphag, besonders an Pflanzen die in der Nähe des Wassers wachsen.
†* Histrionana Froel. 6. R. 4. 5 zwischen Nadeln von Pinus picea und alba.
†* Murinana Hb. 6. R. 4. 5 zwischen jungen Trieben von Pinus picea und alba. Bei Lauterecken.
* Musculana Hb. 4. 5. R. 7—10 polyphag.

- * Unifasciana Dup. 6. R. bis Mai an auf der Erde liegenden welken Ligusterblättern.
- * Strigana Hb. 6. 7. R. fand ich 5 an Artemisia und Helianthemum.
- * Lecheana L. 5—6. R. 4. 5. polyphag an Laubholz.

Pandemis Hb.

- * Corylana F. 7. 8. R. 6 an Laubholz.
- * Ribearia Hb. 5—8. R. 5—7 polyphag.
v. Cerasana Hb.
- † Cinnamomeana Tr. 5. 6. R. soll polyphag sein.
- * Heparana Schiff. 5—8. R. 5. 7 polyphag.

Eulia Hb.

- * Politana Hw. 4. 7. 8. R. 6 und 9 polyphag an niederen Pflanzen.
- * Cinctana Schiff. 5. 7. 8. R. 6 und 9 unter Spartium und Genista in Röhren zwischen Moos.
- * Rigana Sodof. 5. R. 8. 9 an niederen Pflanzen.
- * Ministrana L. 5. R. an Laubholz und Rubus v. 8—10.

Tortrix Meyr.

- * Forskaleana L. 6. R. Ende 5 an Ahorn.
- * Bergmanniana L. 6. R. 5 an Rosen.
- * Conwayana F. 6—8. R. 10. 11 in der Frucht von Ligustrum und Fraxinus.
- * Loefflingiana L. 6. R. 5 in Blattrollen an Quercus.
ab. Ectypana Hb.
- * Viridana L. 6. R. 5 an Quercus, seltener an anderem Pflanzen.
ab. Suttneriana Schiff.
- †* Forsterana F. 7. R. 5 Anf. 6 polyphag.
- * Viburniana F. 5. 7. 8. R. 4. 5. 7 polyphag an niederen Pflanzen.
- * Rusticana Tr. 4. 5. R. polyphag an niederen Pflanzen.
- * Diversana Hb. 6. R. 5 polyphag. An Kirschen häufig.

Cnephasia Curt.

- †* Argentana Cl. 6. Nach Bertram. R. 7 polyphag, erhielt ich von auswärts.

- † Canescana Gn. 6—8. Eppelsheim fing einige Stücke bei Dürkheim. R. unbekannt.
- * Wahlbomiana L. 4—6. R. 4—6 polyphag an niederen Pflanzen:
v. Virgaureana Tr.
- * Incertana Tr. 4—6. R. 4. Anf. 6 polyphag an niederen Pflanzen.
v. Minorana H. S.
- * Nubilana Hb. 6. R. 5 an Crataegus.

Doloploca Hb.

- * Punctulana Schiff 4. R. Ende 6, Anf. 7 zwischen versp. Gipfelblättern von Ligustrum.

Cheimatophila Sph.

- * Tortricella Hb. 2. 3. R. 5 an Eichen, seltener an anderem Laubholz.

Exapate Hb.

- †* Congelatella Cl. 9—5. R. 4—6 mit Ligustrum aus dem Ei erzogen. Lebt noch an Ulmus, Crataegus. Prunus spin, Syringa, Rhamnus cathartica, Ribes, Salix und Anthriscus sylvestris.

Anisotaenia Sph.

- Rectifasciana Hw. 5—6. R. unbekannt.

Conchylinae.

Lozopera Sph.

- * Flagellana Dup. 6. R. 9—4 in den Blüten, später im Stengel von Eryngium camp.

Conchylis Ld.

- * Dubitana Hb. 4—8. R. 6—10 fand ich in den Blüten von Cirsium und Plantago lanc.
- * Posterana Z. 5—8. R. 6. 9—4 in den Köpfen von Cirsium, Carduus und Centaurea.
- † Atricapitana Sph. 5. 7. R. 5 und 7. in Wurzel und Stengel von Hieracium und Senecio.
- * Hybridella Hb. 7. 8. R. 9 in den Blüten von Pieris hieracioïdes.

- * Nana Hw. 5. R. den Winter über in den weibl. Blüten der Birke.
- * Curvistrigana Wilk. 7. 8. R. 10 in den Blüten und Samen von *Solidago virgaurea*.
- * Rupicola Curt. 6. 7. R. bis 3. 4. im Stengel von *Eupatorium cannabinum*.
- * Mussehliana Tr. 5—8. R. fand ich 21. 6 in der Samenkapsel von *Rhinantus minor*.
- * Udana Gn. 5. 6. R. bis 3 im Stengel von *Alisma plantago*.
- †* Cebrana Hb. 4. 5. 9. R. erhielt ich 8. 8 von auswärts an *Helychrysum arenarium*.
- * Sanguisorbana H. S. 7. R. 9 in den Blüten von *Sanguisorba officinalis*.
- * Ambiguella Hb. 5. 6. 7. R. 6. 9. 10 zwischen den Blüten der Rebe und später in den Trauben, auch an vielen anderen Pflanzen.
- * Hilarana H. S. 7. 8. R. 6 in Stengelanschwellungen von *Artemisia camp.*
- * Dippoltella Hb. 7. R. den Winter über zwischen den Samen von *Achillea millefolium*.
- †* Zephyrana Tr. 5—7. R. 3 und 6 in Stengel und Wurzel von *Eryngium campestre*.
- * Rutilana Hb. 6. R. 5 zwischen versp. Nadeln von *Juniperus communis*.
- * Aleella Schulze. R. 5—8. R. den Winter über und im Juni in der Wurzel von *Pieris hieracioides*.
- * Hartmanniana Cl. 4—8. R. 6 und 9. 10 in Scabiosenwurzeln.
- * Cnicana Dbd. 7. R. 9 in den Blüten von *Cirsium oleraceum*.
- * Kindermanniana Tr. 7. R. 10 zwischen den Blüten von *Artemisia campestris*.
- * Smeathmanniana F. 5. R. 10 zwischen den Blüten von *Achillea millefolium* und *Tanacetum*.
- * Implicitana Wck. 5. 6. R. 10 in den Blüten und Samen von *Solidago virgaurea*.

- * *Roseana* Hw. 5. R. 9—4 in den Köpfen und Blüten von *Dipsacus*, *Chrysocoma*, *Antirrhinum* und *Solidago*.
- * *Ciliella* Hb. 5—8. R. fand ich Anf. 6 in den Samenkapseln von *Primula vulgaris*.

Euxanthis Meyr.

- † *Pareyssiana* Dup. 5—8. Bei Friedrichsfeld in Baden. R. unbekannt, wahrscheinlich im Wurzelwerk von *Jurinea pollichii*.
Hamana L. 6—10. R. soll an *Ononis* leben, doch vermute ich eher, dass sie irgendwie an Disteln lebt.
- * *Zoegana* L. 6—8. R. Anf. 6 zwischen der Wurzelrinde von *Centaurea jacea*.
- * *Aeneana* Hb. 5—6. R. den Winter über bis 4 in Wurzel- und Wurzelhals von *Senecio jacobaea* und *paludosus*.
- * *Straminea* Hw. 5—7. R. erhielt ich Ende 6 von auswärts in *Centaureaköpfen*.
- * *Angustana* Hb. 6—8. R. 8—11 in Blüten und Samen von *Origanum*, *Calluna*, *Achillea* etc.

Phteochoa Stph.

- * *Rugosana* Hb. 5. 6. R. 6. 7 an *Bryonia dioica*.
Schreibersiana Froel. 5. 6. Eine mir von auswärts zur Ansicht gesandte R. war 24. 8 in Zweigstielen von *Populus* gefunden worden.

Hysterosia Stph.

- Inopiana* Hw. 1 Falter am 9. 7. 83 aus der Wurzel von *Artemisia camp.* erzogen, doch bin ich nicht ganz sicher ob die Wurzel von hier stammt, da ich zu jener Zeit vieles von auswärts bekam.

Olethreutinae.

Evetria Hb.

- * *Duplana* Hb. 3. 4. R. Anf. 6 in den Trieben von jungen Kiefern.
- * *Posticana* Zett. Ende 4 Anf. 5. R. den Winter über in den Knospen von jungen Kiefern.

- * *Pinivorana* Z. 5. R. 4 Anf. 5 in Knospen und Trieben von etwa 20jährigen Kiefern.
- * *Turionana* Hb. 5. R. den Winter über in den Knospen von jungen Kiefern.
- * *Buoliana* Schiff. 6. 7. R. 5. 6 erwachsen in Kieferntrieben.
- * *Retiferana* Wck. Am 26. 4. 93 1 Falter gefangen. Nach engl. Berichten lebt die R. im Juni in Kieferntrieben.
- * *Resinella* L. 5—7. Die 2jährige R. den Winter über in Harzbeulen an jungen Kiefern.

Olethreutes Hb.

- * *Salicella* L. 5—8. R. 5 bis Anf. 8 an Weiden und Pappeln.
Inundana Schiff. 6. 7. Prof. v. Kennel fing 1 Stück bei Schwegenheim. R. soll 5—6 an *Populus tremula* leben.
- * *Semifasciana* Hw. 6. 7. R. 5 an Weiden.
- * *Scriptana* Hb. 6. 7. R. Anf. 5 an Weiden.
- * *Capreana* Hb. 6. R. 4 Anf. 5 an *Salix caprea*.
- * *Corticana* Hb. 5. R. 4 Anf. 5 an Birken.
- * *Betulaetana* Hw. 7—9. R. 6 an Birken.
- * *Sororculana* Zett. am 15. 5. 90 1 Falter gefangen. R. von auswärts erhalten, 7. 8 an Birken.
- * *Sauciana* Hb. 6. 7. R. Ende 5 an *Vaccinium*.
- * *Variiegana* Hb. 5 Anf. 6. R. 4. 5 an Laubholz.
- * *Pruniana* Hb. 5. 6. R. 4. 5 an *Prunus*arten, besonders Schlehen.
- * *Ochroleucana* Hb. 5—8. R. 4. 5 und 7 an Rosen.
- * *Dimidiana* Sodof. 5—7. R. finde ich im Oktober an Birken.
- * *Oblongana* Hw. 4—6. R. fand ich im März im Wurzelstock von *Plantago lanceolata*. Lebt sicher noch an anderen Pflanzen.
- * *Gentiana* Hb. 5. 6. R. den Winter über in *Dipsacus*-köpfen.

- * Dalekarliana Gn. am 10. 8. 02 1 frisches Stück gefangen. R. erhielt ich Anf. 5 von auswärts an *Pyrola rotundifolia*.
- * Profundana F. 6. 7. R. 5 an Laubholz.
- * Nigricostana Hw. 5. R. den Winter über im Stengel von *Stachys palustris*.
v. Remyana H. S.
- †* Fuligana Hb. 5. R. den Winter über in der Wurzel von *Impatiens noli tangere*.
- †* Lapideana H. S. 5. R. bis Anf. 4 in der Wurzel von *Digitalis ambigua*. Bei Winnweiler.
- †* Penthinana Gn. 6. R. den Winter über im Stengel von *Impatiens noli tangere*.
- * Arcuella Cl. 5—7. R. bis Anf. 4 an welchen Pflanzenteilen am Boden.
Rufana Sc. 5. 6—8. R. soll in der Wurzel von *Achillea* und *Tanacetum* leben.
v. Purpurana Hw. Am 31. 7. 1 Stück gefangen.
- † Capreolana H. S. 7. 8. R. soll in der Wurzel von *Hieracium umbellatum* leben.
- * Striana Schiff. 5. 6, dann wieder 8. 9, aber weniger häufig. R. finde ich 4 Anf. 5 erwachsen unter Gespinnst an der Wurzel von Löwenzahn.
- * Branderiana L. 6. R. gegen Ende Mai in Blattrollen an *Populus tremula*.
- † Stibiana G. 6. 7. R. unbekannt. Auf dem Hohenfels bei Grünstadt.
- * Palustrana Z. 6—8. R. erhielt ich am 21. 6 von auswärts in Moos lebend.
Micana Hb. am 10. 8. 02 1 Stück gefangen. R. unbekannt.
- * Rivulana Sc. 5—9. R. 4. 6. 7 polyphag an niederen Pflanzen.
- †* Umbrosana Frr. 5. 6. Die R. erhielt ich von auswärts an *Mentha* und *Rubus*.
- * Urticana Hb. 5—8. R. 4—7 polyphag.
- * Lacunana Dup. 5—8. R. 4—7 polyphag.

- * Lucivagana Z. 4. 5. R. polyphag.
- † Rurestrana Dup. 6. 7. R. unbekannt. Eppelsheim fing 1 Stück.
- * Cespitana Hb. 5—8. R. fand ich im Juni unter Spartium und Thymus.
- * Bifasciana Hw. Ende 6. R. Ende 5 in den männlichen Kiefernblüten.
- * Bipunctana F. Ende 5. R. 4 Anf. 5 an Vaccinium.
- * Hercyniana Tr. 6. R. 4 Anf. 5 an Fichten auch an Kiefern soll sie leben.
- * Achatana F. 5. 6. R. 5 an Schlehen und Weissdorn.
- * Ericetana Wertw. 6—8. R. 4. 5 in den fleischigen Wurzelausläufern und in der Wurzel von Mentha arvensis.
- * Antiquana Hb. 5. R. lebt den Winter über bis zum Frühjahr wie Vorige.

Polychrosis Rag.

- * Euphorbiana Frr. 4—8. R. fand ich 9 an Euphorbia cyparissias.
- * Botrana Schiff. 4—9. R. 6. 7. 9. 10 zwischen Blüten und Samen von Clematis, im Gebirg an Reben schädlich.

Lobesia Gn.

Permixtana Hb. 5. 6. R. 9. 10 an Birken, auch an anderem Laubholz und an Anchusa und Virgaurea soll sie leben.

Exartema Clem.

- † Latifasciana Hw. 7. 8. R. soll unter Baummoos und in faulem Holz vorkommen.

Crociosema Z.

Plebejana Z. Einen Falter dieser südl. Art erzog ich im September 1877 aus Samen von Malva sylvestris und Eppelsheim einige Stücke 7 und 10 aus den Samen von Gartenmalven (Althea rosea).

Steganoptycha Stph.

- * Simpliciana F. 5. R. 8. zwischen umgeklappten Gipfelblättern von Populus tremula.

- †* Pauperana Dup. 4. 5. R. 6 an Rosa canina und spinosissima bei Dürkheim.
- * Nigromaculana Hw. 7. R. 9 in den Blüten von Senecio jacobaea.
- † Ramella L. 7. 8. R. soll 4. 5 in den Knospen von Birken und Pappeln leben.
- * Oppressana Tr. 5 Anf. 6. R. 4 in Knospen und Trieben der Pappeln durch hervorquellendes Wurmmehl kenntlich.
- * Corticana Hb. 6. 7. R. 5 an Eichen zwischen den Blättern.
ab. Nigricans Sorh.
- * Signatana Dgl. 5. R. 4 zwischen umgeschlagenem Blatt-
rand von Prunus padus.
- † Rufimitrana H. S. 7. 8. R. 4—7 an jungen Trieben von
Picus picea unter Gespinnst.
- * Nanana Tr. 5. 6. R. 4 an Fichten, deren Nadeln aus-
höhlend.
- †* Ustomaculana Curt. 7. 8. R. 5. 6 an Vaccinien. Am
Donnersberg.
- * Vacciniana Z. 5. R. Ende 6 an Berberis. An Vacci-
nium fand ich sie nicht.
- * Ericetana H. S. 4. 7. R. 6 und 9 zwischen umge-
schlagenen Blättern niederer Büsche von Po-
pulus tremula.
- * Fractifasciana Hw. 5—8. R. 6 und 9 an Wurzelblättern
von Scabiosen.
Quadrana Hb. 5. 7. R. soll wie Vorige leben.
Granitana H. S. Ende 5. 1903 drei Stücke an Fichten
gefangen. R. soll Nolcken unter Fichtenrinde
im August gefunden haben.
- †* Rubiginosana H. S. 5. 6. R. 10 zwischen zusammen gesp.
Nadeln von Pinus picea und sylvestris.
- †* Cruciana L. 6—8. R. erhielt ich von auswärts zwischen
den versp. Trieben von Salix caprea.
- * Obtusana Hw. 5. R. 10 an Rhamnus cathartica. Lebt
sicher noch an anderen Pflanzen.

- * *Trimaculana* Don. 5. 6. R. 5. 6 zwischen den Gipfelblättern von *Ulmus*.
- * *Minutana* Hb. 6. 7. R. 5 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von *Populus tremula*, seltener an anderen Pappeln.

Gypsonoma Meyr.

- * *Aceriana* Dup. 6 Anf. 7. R. 5. 6. in den Trieben der Pappeln durch Kothhäufchen kenntlich.
- * *Incarnana* Hw. 6. 7. R. 5 zwischen den Blättern vielerlei Laubbölzer, besonders Eichen.
ab. *Alnetana* Gn. erzog Griebel aus einer gefundenen Puppe.
- †* *Neglectana* Dup. 5—7. R. 3 in Trieben von Pappeln und Weiden.

Asthenia Meyr.

- †* *Pygmaeana* 4. 5. R. 6. 7 zwischen versp. Trieben von Kiefern und Fichten.

Rhyacionia H. S.

- †* *Hastana* Hl. 7. Eine R. erhielt ich 5. 95 von Eppelsheim zwischen versp. Blättern von *Succisa pratensis*. Auch an *Gnaphalium* und *Hieracium* soll die R. leben.

Bactra Stph.

- * *Lanceolana* 5—9. R. fand ich erwachsen 12. 7. im untern Stengelteil von *Juncus conglomeratus*.

Semasia H. S.

- * *Hypericana* Hb. 5—8. R. 5—7 zwischen versp. Gipfelblättern von *Hypericum*.
- * *Aemulana* Schläg. Ende 7. Anf. 8. R. 10 in Blüten und Samen von *Solidago virgaurea*.
Citrana Hb. 6. 7. R. soll 8 in versp. Blüten von *Achillea*, *Artemisia*, *Anthemis* und *Tanacetum* leben.
- * *Metzneriana* Tr. 6. R. 9 in den Gipfeltrieben von *Artemisia vulg.* in den Stengel eingebohrt. Bei Altussheim.

- * *Incana* Z. 5. 6. R. bis Anf. 10 in Stengelanschwellungen von *Artemisia campestris*.
- * *Aspidiscana* Hb. Ende 4. 5. R. 8 in verkümmert aussehenden Stengeltrieben von *Solidago virgaurea*.
- * *Conterminana* H. S. 6. 7. R. 7. 8 in Blüten von *Lactuca*arten.

Notocelia Meyr.

- * *Uddmanniana* L. 5—7. R. 4—6 in knäueelförmig versp. Brombeertrieben.
- * *Suffusana* Z. 5. 6. R. Ende 4 in versp. Trieben von *Crataegus*.
- †* *Rosaecolana* Dbld. 6. 7. R. 5 an Rosen bei Dürkheim.
- * *Roborana* Tr. 6. R. 5 an Rosen.
- †* *Incarnatana* Hb. 7. 8. R. 5 an *Rosa spinosissima*. Bei Grünstadt.

Epiblema Hb.

- †* *Infidana* Hb. 8. 9. R. 7. 8 in der Wurzel von *Artemisia campestris*.
- * *Lacteana* Tr. 6. 7. R. bis Anf. 10 in Stengelanschwellungen von *Artemisia campestris*.
- * *Fulvana* Sthp. 6. 7. R. 7—9 in Blüten von *Picris hieracioïdes*.
- * *Scopoliana* Hw. 6. 7. R. 7—9 in Compositenblüten wie *Cirsium*, *Carduus*, *Picris*, *Centaurea* etc.
- * *Cana* Hw. 6. 7. R. 7—9 wie Vorige.
- * *Scutana* Const. Ende 7 Anf. 8. Die R. dieses südl. Falters fand ich Mitte 8—9 in den Blüten von *Serratula tinctoria*.
- * *Expallidana* Hw. 5—7. R. 8. 9. in den Blüten von *Picris hieracioïdes* und *Sonchus oleracea*.
- * *Caecimaculana* Hb. 6. 7. R. 5 in der Wurzel von *Centaurea jacea*.
- †* *Hepaticana* Tr. 6—8. R. 10. 11. erhielt ich von auswärts an *Senecio nemorensis* zwischen der Wurzel lebend.
- * *Trigeminana* Sthp. 5—8. R. 6 und 9—11 unter der Wurzelrinde von *Senecio jacobaea*.

Graphana Tr. 5—7. Eine mir aus Frankreich zur Ansicht gesandte R. lebte Anf. 6 an der Wurzel von *Achillea millefolium*.

†* Nigricana H. S. 7. 8. R. 5 zwischen den Trieben von *Pinus alba*.

† Pusillana Peyer-Imhoff 7. 8. R. unbekannt. Nach Reutti (Lepid.-Fauna Badens) sicher an Tannen.

* Tedella Cl. 5—7. R. 10. 11 an Fichten zwischen den Nadeln in Gespinnst.

* Demarniana F. 6. R. Anf. 10 in den Würstchen der Birke.

* Subocellana Don. 4. 5. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von *Salix caprea*.

* Nisella Cl. 6. 7. R. Anf. Mai in den auf der Erde liegenden Würstchen von *Populus tremula* zwischen der Samenwolle.

ab. Pavonana Don.

ab. Decorana Hb.

* Ustulana Hb. 6. 7. R. 5 in verworren versp. Gipfelblättern von *Rubus*.

* Penkleriana F. 6. 7. R. 4 in Knospen der Erlen und Birken.

* Ophthalmicana Hb. 9. 10. R. Ende Mai in Blattrollen von *Populus tremula*.

* Solandriana L. 6. R. Ende 5 in Blattrollen an *Corylus*, weniger an *Alnus*.

v. Sinuana Hb.

v. Trapezana F.

* Semifuscana Stph. Ende 7. Anf. 8. R. 5 an Weiden, im Norden auch an *Myrica gale*.

* Sordidana Hb. 9. R. Ende 5 in Blattrollen von *Alnus glutinosa*.

* Bilunana Hw. 5—6. R. 4 in Würstchen der Birke.

* Tetraquetrana Hw. 5. 6. R. 10 zwischen versp. Birkenblättern.

* Immundana F. 4. 5. 78. R. 6 und 9 in Blattrollen an Erlen.

- * *Similana* Hb. 7. 8. R. 6 in umgeschlagenem Blattrand von Birken.
- * *Tripunctana* F. 5. Anf. 4 an Rosen.
- †* *Pflugiana* Hw. 5. 6 und Ende 7. 8. R. 9—5 und 7 in Zweigen und Blütentrieben von *Carlina acaulis* und *vulgaris*, *Cirsium*, *Carduus* etc.
- * *Luctuosana* Dup. 5. 6. R. 10—4 in Wurzel und Stengel von *Centaurea*, *Cirsium* und *Carduus*.
- * *Obscurana* H. S. 6. 7. R. 7. 10 im untern Stengelteil von *Inula salicina*.
- * *Trisignana* Nolck. 6—8. R. 10 zwischen dem Wurzelwerk von *Inula salicina* in lockerem Erdgespinnst von wo aus sie die Wurzeln benagt.
- †* *Brunnichiana* Froel. 5—7. R. 10. 11 unter der Wurzelrinde von *Tussilago farfara*.
- * *Foenella* L. 6. 7. R. 10—5 in der Wurzel von *Artemisia vulgaris*.

Grapholitha Hein.

- * *Albersana* Hb. 5. R. Ende 9. Anf. 10 an *Symphoricarpus racemosus*, auch an anderen *Loniceren*.
- * *Woeberiana* Schiff. 6—9. R. 4. 5. unter der Rinde von Kern- und Steinobst, sich durch hervorquellendes Wurmmehl verratend.
- * *Funebrana* Tr. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9 in den Früchten aller Arten Steinobst, auch in Heidelbeeren.
- * *Nigricana* Stp. 6. 7. R. 7—9 in den Schoten von Erbsen, Wicken, *Orobus* etc.
- †* *Nebritana* Tr. 6. 7. R. 7. 8 in den Schoten von *Colutea arborescens*, Wicken, Erbsen, Linsen etc.
- * *Roseticolana* Z. Ende Anf. 6. R. in den Früchten von *Rosa canina*.
- * *Zebeana* Rtz. 5 Anf. 6. R. 2jährig, den Winter über in Anschwellungen der Zweige von *Pinus larix*.
- †* *Caecana* Schläg. 5. 6. R. 8 in den Trieben von *Ononis repens*.
- * *Succedana* Froel. 5. 6. R. 7—9 in den Schoten von *Genista* und *Spartium*.

- * *Servillana* Dup. 5. 6. R. 3 in Zweiganschwellungen von *Salix caprea*, seltener an anderen Weiden.
- * *Microgrammana* Gn. Ende 6 Anf. 7. R. Anf. 9 in den Samenkapseln von *Ononis spinosa*.
- * *Strobilella* L. 3. 4. R. den Winter über in den Zapfen von Fichten und Tannen.
- * *Corollana* Hb. 4. 5. R. den Winter über an *Populus tremula* in den Anschwellungen des Bockkäfers *Saperda populnea*.
- * *Scopariana* H. S. 4. R. Anf. 6 in versp. Trieben von *Genista* und *Spartium*.
- * *Cosmophorana* Tr. 4. 5. R. bis 3 in verlassenen Harzbeulen von *Evetria resinella*.
- * *Coniferana* Rtz. 6—8. R. 4. 5 in harzigen Stellen von Kiefern und Tannen.
- * *Pactolana* Z. 5. R. 4 im Baste von Fichten durch hervorquellendes Wurmmehl kenntlich.
- * *Compositella* F. 4—8. R. fand ich 7. 8. 9 zwischen versp. Gipfelblättern von *Medicago sativa* und *Trifolium prat.*
- †* *Perlepidana* Hw. 4. 5. R. 6. 7 zwischen versp. Blättern von *Orobus*, *Lathyrus* und *Vicia*.
- * *Pallifrontana* Z. 6. R. Anf. 8 in den Schoten von *Astragalus glycyphyllos*.
- * *Fissana* Froel. 6. Die zweifellos hierher gehörende R. 8 Anf. 9 in den Schoten von *Vicia cracca*.
- * *Discretana* Wck. 5. R. 8—4 in Hopfenranken nahe der Wurzel.
- †* *Leguminana* Z. 6. R. 4. 5 unter der Rinde von *Acer plat.* und *Fagus silvestris*. Bei Winnweiler.
- †* *Dorsana* F. 5b. R. 8. 9 in den Schoten von *Orobus*, *Vicia* und *Pisum*.
- * *Orobana* Tr. 6. 7. R. 8 Anf. 9 in den Schoten von *Vicia* und *Orobus*.
- †* *Coronillana* Z. 5. R. 6. 7. in den Schoten von *Coronilla varia*.

- * *Aurana* F. 7. R. 8. 9 in den Samen von *Heracleum sphondylium*.
ab. *Aurantiana* Koll.
- * *Janthinana* Dup. 5. 6. R. 9. in den reifen Früchten von *Crataegus*.

Pamene Hb.

- * *Argyrana* Hb. 4. Anf. 5. R. 8—12 unter Eichenrinde.
- * *Splendidulana* Gn. Anf. 5. R. Anf. 6 zwischen den Blättern von Eichen, später unter loser Rinde und in morsche Zweige eingebohrt.
- * *Gallicolana* Z. 4 Anf. 5. R. an Eichen in den Gallen von *Cynips quercus terminalis*.
Aurantiana Stgr. Ende 7 Anf. 8. Bisher 4 Stück gefangen. R. wird an *Acer* vermutet.
- * *Juliana* Curt. 5. Die R. wurde 3. 4 unter der Rinde von Eichen gefunden.
- * *Spiniana* Dup. 8. 9. R. 5 zwischen den Blüten von Weissdorn.
- * *Populana* F. 7. 8. R. 5. 6 in den Trieben von *Salix caprea*.
- * *Regiana* Z. 4. 5. R. 7. 8 jung in den Flügel-Früchten von *Acer pseudoplatanus*, später bis 4 unter der Rinde.
Ochsenheimeriana Z. Ende Mai 1903 3 Stück um Fichten gefangen. R. lebt zweifellos daran.
- * *Flexana* Z. 4. 5. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Buchenblättern.
- * *Nitidana* F. 5. 6. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Eichenblättern.
- * *Rhediella* Cl. 4 Anf. 5. R. 6 in den unreifen Früchten von *Crataegus*.

Tmetocera Ld.

- * *Ocellana* F. 6. 7. R. 4. 5 zwischen Blüten und Trieben von Laubholz.
- * v. *Lariciana* Hein. 6. 7. R. 4 zwischen den Nadeln von *Larix*.

Carpocapsa Z.

- * *Pomonella* L. 5. 7. 8. R. 6—10 in Kernobst, seltener in Steinobst und in Sorbusfrüchten.
v. *Putaminana* Stgr. R. 9. 10 in Wallnüssen.
- * *Grossana* Hw. 6. 7. R. 8. 9 in Buchnüssen, seltener in Haselnüssen.
- * *Splendana* Hb. 6. 7. R. 10 in Eicheln.
v. *Reaumurana* Hein. R. 10 hier in Eicheln, im Gebirg in zahmen Kastanien.
- * *Amplana* Hb. 6. 7. R. 10 in Eicheln.

Ancyliis Hb.

- * *Derasana* Hb. 5. 7. 8. R. 6 und 9. 10 an *Rhamnus*, *Rubus* etc.
- * *Lundana* F. 4. 5. 7. 8. R. 6 und 9. 10 in einer Blattohle von *Vicia*, *Orobus* und *Lathyrus*.
- * *Myrtilana* Tr. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 an *Vaccinium myrtillus*.
- * *Siculana* Hb. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 an *Rhamnus frangula*.
- * *Tineana* Hb. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 an *Pyrus*, *Prunus* und *Crataegus* zwischen versp. Gipfelblättern.
- * *Selenana* Gn. 4. 5. 7. R. 6. 9. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von *Prunus spinosa* und *Crataegus*.
- * *Comptana* Froel. 4. 5. 7. 8. R. 6. 9. 10 R. fand ich 6 und 10 auf *Fragaria* und *Potentilla verna*.
Unguicella L. 4. 5. R. 7. 8 an *Calluna* und *Erica*.
Uncana Hb. 5. Die R. wahrscheinlich an *Calluna* und *Erica*.
- * *Biarcuana* Stph. 5. R. in umgeschlagenem Blattrand von Weiden.
- * *Inornatana* H. S. 4. 5. 7. 8. R. 6 und 9. 10 an *Salix repens* in bauchig zusammen gesp. Blatt.
- * *Diminutana* Hw. 4. 5. 7. R. 6 und 10 in umgeschlagenem Blattrand von Weiden.
- * *Mitterbacherianna* Schiff. 5. R. 8—4 an *Quercus*, *Fagus* und *Carpinus betulus* in einem bauchig zusammen gesp. Blatt.

- * Upupana Tr. 5. R. 10 zwischen 2 aufeinander liegenden Blätter von Ulmus und Betula.
- * Laetana F. 5. 6. R. 8—10 an Populus tremula in umgeschlagenem Blattrand.

Rhopobota Ld.

- * Naevana Hb. 6. 7. R. Ende 5 an Crataegus.
- * v. Geminana Sph. 6. 7. R. Ende 5 an Heidelbeeren. Ist wahrscheinlich, eigene Art.

Dichrorampha Gn.

- * Sequana Hb. 5—6. R. den Winter über in der Wurzel von Achillea millefolium.
- * Petiverella L. 5—9. R. 5. 6 in Achilleawurzeln.
- * v. Flavadorsana Knaggs. 6. R. 5 in der Wurzel von Tanacetum.
- * Alpinana L. 5—9. R. bis 5. 6. in Achilleawurzeln.
- * Simpliciana Hw. 6—8. R. 5 in der Wurzel von Artemisia vulgaris.
- Agilana Tgstr. 6. R. 4. 5 in Achilleawurzeln.
- Plumbagana Tr. 5. R. soll in Achilleawurzeln leben.
- * Acuminatana Z. 5—8. R. 3. 6 in der Wurzel von Chrysanthemum leucanthemum.

Liptotycha Ld.

- † Resplendana 7. R. unbekannt. Bei Grünstadt 1 Stück.
- * Tanaceti Wilk. 5. 6. R. 3 in der Wurzel von Tanacetum.
- †* Saturnana Gn. 5. 6. R. 3 in der Wurzel von Tanacetum.
- * Plumbana Sc. R. 10—3 in der Wurzel von Achillea.

Glyphipterygidae.

Choreutinae.

Choreutis Hb.

- * Bjerkendrella Thubg. Am 17. 6. 02 1 Stück aus einer an Origanum gefundenen Puppe erzogen. R. erhielt ich am 18. 6. von auswärts von Cirsium.
- †* var. Pretiosana Dup. am 29. 6. 85 fing Reutti 1 Stück bei Friedrichsfeld. Ist wahrscheinlich eigene Art; die R. sind verschieden.

- * Myllerana F. 7—9. R. 6 und 8 an Scutellaria galleri-
culata.

Simaethis Leach.

- * Pariana Cl. 4—9 in 2 Gen. R. 6. 8. 9 an Pyrus, Pru-
nus und Crataegus.
* Fabriciana L. 5. 6. 8. R. 4 und 6 an Urtica dioica.

Glyphipteryginae.

- †* Bergstraesserella F. 5. 6. R. erhielt ich im Dezember
von auswärts im Stengel von Luzula albida.
Thrasionella Sc. 5—6 an feuchten Orten um Juncus und
Carex, woran zweifellos die R. lebt.
†* Haworthana Sth. 5. 6. R. 8 in der Samenwolle von
Eriophorum.
* Equitella Sc. 5. R. 4 in welk herabhängenden Trieben
von Sedum acre und reflexum.
Forsterella F. 8. R. unbekannt.
* Fischeriella Z. 5—6. R. 8 in den Rispen von Finger-
gras (Dactylis glomerata).

Douglasiinae.

Tinagma Z.

- † Perdicellum Z. 5. 6. R. soll 8. 9 in Fragaria und Rubus
miniren.

Douglasia Stt.

- Transversella Z. 6. 7. R. mir nicht bekannt, soll an
Thymus, Gnaphalium und Potentilla vorkommen.
* Balteolella F. 6. R. 7 in Echiumblüten.
* Ocnerosomella Stt. 6. R. 4 an Echium, wahrscheinlich
im Stengel.

Yponomeutidae.

Yponomeutinae.

Scythropia Hb.

- * Crataegella L. 6. Anf. 7. R. 5 gesellig unter Gespinnt
an Prunus spinosa und Crataegus.

Yponomeuta.

- * Vigintipunctatus Retz. 5. 7. 8. R. 6 und 8 an Sedum
telephium.

- * Plumbellus Schiff. 7. R. 6 an Evonymus.
- * Padellus L. 6. 7. R. 6 an Schlehen und Weissdorn.
- * Rorellus Hb. 7. R. 5. 6. an schmalblättrigen Weiden.
- * Malinellus Z. 6. 7. R. 5. 6. an Apfelbäumen.
- * Cognatellus Hb. 7. 8. R. Ende 5 Anf. 6 an Evonymus.
- * Evonymellus L. 6. 7. R. 5. 6 an Prunus padus.

Swammerdamia Hb.

- Combinella Hb. 4. 5. 6. R. 6. 7 in kleinen Gesellschaften an Schlehen.
- * Caesiella Hb. 4—7. R. 5. 6. 9 an Schlehen.
 - * Heroldella Tr. 4—7. R. 6. 9. 10 an Birken.
 - * Pyrella Vill. 4—8. R. 6. 7. und 9. 10 an Pyrus- und Prunusarten und Crataegus.

Prays Hb.

- * Curtisellus Don. 6—8. R. 5. 7 an Eschen.
- * ab. Rustica Hw.

Atemelia H. S.

- * Torquatella Z. 4—5. R. 9. 10 in grosser blasiger Mine an Birken.

Argyresthinae.

Argyresthia Hb.

- †* Conjugella Z. 6—8. R. 9. 10 in den Beeren von Sorbus aucuparia.
- * Mendica Hw. 4—6. R. 3. 4 in Schlehenblüten.
- * Albistria Hw. 6. 7. R. 4 in Schlehenblüten.
- * Ehippella F. 6. 7. R. 4 zwischen den Trieben von Kirschen, auch an Schlehen und Weissdorn.
- * Nitidella F. 6. 8. R. 4 zwischen den Trieben von Weissdorn.
- †* Semitestacella Curt. 7. 8. R. 5. 6 an Buchen.
- * Retinella Z. 5. 6. R. Anf. 5 in den Endtrieben von Betula, Quercus und Salix.
- † Fundella F. 5—7. R. 4 an Fichten.
- * Cornella F. 6. R. 4. 5 in Knospen von Pyrus malus und Cornus sanguinea.

- † Sorbiella Tr. 6. 7. R. 4 in Knospen von Cotoneaster,
Sorbus aria und aucuparia.
- †* Submontana Frey. 7. 8. R. 5 in Knospen von Sorbus
aria und torminalis. Am Donnersberg.
- †* Pygmaeella Hb. 6. 7. R. 4. 5 in Kätzchen und Knospen
von Salix caprea.
- * Goedartella L. 6. 7. R. den Winter über in Knospen und
Würstchen der Birke, im März unter der Rinde.
ab. Literella Hw.
- Brockeella Hb. 6. 7. R. 4 in den Kätzchen der Birke.
- † Arceuthina Z. 6. 7. R. 4. 5 in Zweigspitzen von Juniperus.
Certella Z. Ende 5 bis Anf. 7. R. 4 in Knospen von
Fichten.
- * Illuminatella Z. 5—7. R. 4 in Knospen von Fichten.
- * Glabratella Z. 6. 7. R. 3. 4. in Zweigspitzen von Fichten.

Cedestis Z.

- Gysselella Dup. 6. 6. R. Anf. 4 zwischen Kiefern-
nadeln.
- * Farinatella Dup. 5—6. R. 3. Anf. 4 in Kiefernadeln.

Ocnerostoma Z.

- * Piniariella Z. 4—7. R. 3. und 10. 11 in Kiefernadeln.

Plutellidae.

Plutellinae.

Plutella Schrk.

- * Porrectella L. 5. R. 3. 4 an Hesperis matronalis und
Cheiranthus cheiri.
- * Maculipennis Curt. 6—10. R. 7—9 an Cruciferen.

Cerostoma Latr.

- * Vitella L. 6. R. 5 an Ulmus.
ab. Carbonella Hb.
Sequilla Cl. Griebel fing im August 1905 1 Stück am
Ahorn, woran die R. leben soll.
- * Radiatella Don. 6. 7—3. R. 5 an Quercus.
- † Parenthesella L. 6. 7. R. 5 an Schlehen, Fagus, Ulmus,
Fraxinus und Carpinus betulus.

- † *Sylvella* L. 7. 8. R. 5 an *Quercus*.
* *Lucella* F. 6. 7. R. 5 an *Quercus*.
* *Persicella* F. 8. R. 6 an *Prunus persica*, *armeniaca* und *amygdalina*.
* *Asperella* L. Ende 7. 8. R. Mitte 6 an *Quercus*, *Crataegus* und *Pyrus*.
†* *Horridella* Tr. 7. R. 6 an *Crataegus* und *Prunus*arten.
†* *Falcella* Hb. 6—8. R. 5 an *Loniceren*.
* *Xylostella* L. 6. 7. R. 4 an *Loniceren*.

Theristis Hb.

- * *Mucronella* Sc. 8. R. Ende 6 an *Evonymus*.

Orthotaelinae.

Orthotaelia Stph.

- * *Sparganella* Thubg. 7. 8. R. 5—7 in *Sparganium* minierend.

Gelechiidae.

Gelechiinae.

Metzneria Z.

- †* *Paucipunctella* Z. R. 10—3 in den Köpfen von *Anthemis tinctoria*.
* *Carlinella* Stt. 6. R. den Winter über in den Köpfen von *Carlina vulgaris*.
* *Metzneriella* Stt. 6. 7. R. bis Frühjahr in *Centaurea*-köpfen.
†* *Neuropterella* Z. 8. R. bis 4. 5 in den Köpfen von *Carlina acaulis* und *vulgaris*.

Chelaria Hw.

- †* *Hübnerella* Don. 7—9. R. 5. 6 an fast allem Laubholz.

Psoricoptera Stt.

- * *Gibbosella* Z. 7. 8. R. 5. 6 an *Quercus*, *Salix*, *Populus*, *Crataegus*.

Platyedra Meyr.

- † *Vilella* Z. 5. R. unbekannt.

Bryotropha Hein.

- Terrella* Hb. 6. 7. R. soll nach einigen an Moos, nach anderen an Gras leben.

Decrepidella H. S. 4. 5. R. unbekannt, wahrscheinlich in Erdmoos.

* Senectella Dgl. 6. R. 4. 5 in Steinmoos.

† var. Obscurella Hein. Bei Dürkheim.

†* Umbrosella Z. 5. 6. R. 6 in Steinmoos.

† Affinis Dgl. 5. 6. 8. R. 7 und 10—3 in Mauermoos.

†* Domestica Hw. 7. 8. R. 3. 4 in Moos der Weinbergsmauern. Bei Neustadt.

† Basaltinella Z. 6. 7. R. 3. 4 in Mauermoos.

Gelechia Z.

* Pinguinella Tr. 6. 7. R. 4 in einer Blatthöhle an Populus pyramidalis.

Nigra Hw. 6. 7. R. 4 in den Trieben von Salix und Populus.

* Basigutella Hein. 6. R. 5 zwischen den Trieben von schmalblättrigen Weiden.

†* Vepretella Z. 7. R. 6 an Prunus spinosa zwischen Astgabeln unter Gespinnst.

†* Distinctella Z. 6. 7. R. 3—5 zwischen jungen Trieben von Artemisia campestris.

†* Sororculella Hb. 6. R. 5 bis Anf. 6 zwischen Blättern von Salix, Quercus, Sorbus.

†* Flavicomella Z. 5. 6. R. 10—3 in verlassenen Wohnungen von Rhodophaea suavella.

* Velocella Dup. 4—8. R. 6. 9. 10 in Gespinnströhren unter Rumex acetosella.

* Peliella Tr. 6. R. 4 an Rumex acetosella in Gespinnst am Boden.

* Ericetella Hb. 4—8. R. 6 und 10 zwischen Blüten von Calluna vulgaris.

† Infernalis H. S. 6. 7. R. 4. 5 an Vaccinium; soll auch an Sedum palustre und Betula leben.

* Lentiginosella Z. 8. R. 5. 6 in versp. Endtrieben von Genista tinctoria.

* Mulinella Z. 8. R. 5 in den geschlossenen Blüten von Spartium scoparium.

- * *Interruptella* Hb. 5. R. 8 an *Spartium scoparium* zwischen den Blättern.
- * *Malvella* Hb. 6. 7. R. 8—10 in den Samen von *Althea rosea* und *Malva silvestris* und *rotundifolia*.
- †* *Galbanella* Z. 6—8. R. 4 an Moos.
- * *Solutella* Z. 6. 7. R. 5. 6 am Boden in Gespinnströhren an *Spartium* und *Genista*.
- † *Virgella* Thubg. 6—8. R. 4. 5 an *Calluna* und *Vaccinium*?
- †* *Diffinis* Hw. 5—8. R. 6. 7 und 9—4 an *Rumex acetosella*.
- * *Electella* Z. 6. R. 4 zwischen den Nadeln von Fichten.
- Scaella* Sc. 5. R. wurde im Moos von Eichenstämmen gefunden.
- †* *Maculatella* Hb. 7. R. 5. 6. zwischen versp. Blättern von *Coronilla varia*.
- †* *Cytisella* Tr. 5. R. 9 zwischen 2 aufeinander geklebten Blättern von *Genista* und *Cytisus*.
- * *Psilella* H. S. 6. R. miniert 4 die Blätter von *Artemisia* und *Gnaphalium*.
- †* *Artemisiella* Tr. 5—8. R. 4. 5. 8. 9 zwischen den Herzblättern von *Artemisia campestris* und *Thymus*.
- * *Atriplicella* F. 5—7. R. 6. 9. 10 an *Atriplex* und *Chenopodium*.
- Ocellatella* Boyd. 5. 8. 9. R. wird an Reben vermutet.
- * *Obsoletella* F. 5. 7. R. 6. 8. 9 im Stengel von *Chenopodium*.
- Insulella* Hein. 1 Stück fing ich 10. 6. 88 auf einer Kiesbank im Rhein. R. wird an *Myricaria* vermutet.
- † *Murinella* H. S. 4. 5. R. unbekannt.
- * *Acuminatella* Sircom. 4. 5. 8. R. 6. 7. 9. 10, miniert die Blätter von *Cirsium*, *Carduus*, *Serratula* und *Centaurea*.
- †* *Hübneri* Hw. 6. 7. R. 5 Anf. 6 an *Stellaria holostea*
- * *Maculea* Hw. 6. 7. R. 5 Anf. 6 an *Stellaria holostea* und *Alsine media*.
- * *Tricolorella* Hw. 7. 8. R. 5. 6 in zusammen gesp. Trieben von *Stellaria holostea*.

- * *Maculiferella* Dgl. 6. 7. R. 5 an *Cerastium semidecandrum* zwischen Blüten und Samen.
- † *Junctella* Dgl. 7—4. R. wurde in England an Weiden gefunden.
- † *Marmorea* Hw. 5—7. R. 3. 4 in Röhrengespinnst unter *Cerastium vulgatum*.
- † *Kiningerella* H. S. 5. 8. 9. R. in Moos vermutet.
- †* *Cauligenella* Schmid 7. 8. R. 6 in Stengelanschwellungen von *Silene nutans*.
- † *Tischeriella* Z. 6—8. R. 5 zwischen Blättern von *Silene nutans*.
- * *Vulgella* Hb. 6. 7. R. 4. 5 zwischen versp. Trieben von *Pyrus*, *Prunus*, *Crataegus*.
- †* *Scriptella* Hb. 5. 6. R. 9. 10 in nach unten umgeschlagenem Blattrand von *Acer campestre* und *platanoides*.
- * *Alburnella* Dup. 7. 8. R. 5. 6. an Birken.
- †* *Sequax* Hw. 6. 7. R. 5—6 zwischen den Trieben von *Helianthemum* versponnen. Bei Friedrichsfeld
- * *Fugitivella* Z. 6. 7. R. finde ich im April, wenn sie sich zur Verpuppung an einem Faden von Linden herablässt.
- * *Fugacella* Z. 6. R. 4 in den Blüten von *Ulmus*.
- †* *Humeralis* Z. 5. 6. 8. R. 7 und 9 in umgeschlagenem Blattrand von Laubholz.
- * *Proximella* Hb. 5—6. R. 9 an Birken und Erlen.
- * *Notatella* Hb. 4. 5. R. 9. 10 an *Salix caprea*.
- * *Triparella* Z. 5—6. R. 9. 10 an Eichen.
- * *Luculella* Hb. 5. 6. R. 9. 10 an Eichen.
- * *Dodecella* L. 5—7. R. 4. 5 erwachsen in Kiefernknospen. Wie Griebel konstatierte, lebt die R. jung 2 und 3 in den Nadeln.

***Acompsia* Hb.**

- Cinerella* Cl. 6. 7. R. unbekannt.
- †* *Tripunctella* Schiff. nach Linz. R. erhielt ich 28. 6 aus Frankreich an *Globularia*.

Tachyptilia Hein.

- * Populella Cl. 6. 7. R. bis Ende 5 in Blattrollen an Pappeln, seltener an Weiden.
- †* Scintillella F. 6. 7. R. 5 in versp. Trieben von *Helianthemum vulgare*.
- * Disquéi Meess. 7. R. 5. 6 an *Quercus* in zur Hälfte gerolltem Blatt.
- * Subsequella Hb. 6. 7. R. bis Anf. 6 zwischen versp. Gipfelblättern von Schlehen.

Acanthophila Hein.

- * Alacella Dup. 7. 8. R. 5 bis Anf. 6 unter Flechten verborgen an Baumstämmen, Bretterzäunen etc.

Xystophora Hein.

- * Pulveratella H. S. 5. 7. R. in 2 Gen. 6 und 9 an Papilionaceen, besonders an *Medicago sativa* und *Onobrychis*.
- † Servella Z. 6. R. unbekannt. Bei Grünstadt.
- * Morosa Mühlig. 6. R. 5 in den Trieben von *Lysimachia vulgaris*.
- †* Rumicetella Hofm. 5. 7. R. miniert 4. 7 und 8 in *Rumex acetosella*.
- * Tenebrella Ub. 5—7. R. 5 in der Wurzel von *Rumex acetosella*.
- † Unicorella Dup. 5. 6. R. unbekannt.
- †* Micella Schiff. 6. 7. R. in Trieben von *Rubus*.

Anacampsis Hein.

- †* Coronillella Tr. 5—8. R. 5 zwischen Blüten von *Coronilla varia*.
- * Bigutella H. S. 5. 6. 8. R. 6. 10 in versp. Trieben von *Medicago sativa* und *Genista tinctoria*.
- † Remissella Z. 6. 7. R. 5 zwischen den Blättern von *Chrysocoma linosyris*. Bei Grünstadt.
- * Anthyllidella Hb. 6. 8. R. 7 und 10—4 an vielerlei Papilionaceen in einem an den Rändern zusammen gesp. Blatt.

- Albipalpella H. S. 5. 6. R. 10 an *Genista tinctoria*.
* *Vorticella* Sc. 6. 7. 8. R. 5. 9. 10 zwischen versp. Gipfelblättern von *Papilionaceen*, besonders *Medicago minima*.
* *Cincticulella* H. S. 6—8. R. 7 zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von *Astragalus glycyphyllos* das Chlorophyll fressend. Auch an *Genista tinctoria*.
* *Taeniolella* Z. 6—8. R. 5. 6 zwischen versp. Gipfelblättern von *Medicago minima*, *Lotus corniculatus* und *Tetragonolobus siliquosus*.
† *Sarothamnella* Z. 6. R. 5 an *Genista tinctoria*.

Epitlectis Meyr.

- * *Mouffetella* Schiff. 6. R. 5 an *Loniceren*.
* *Pruinosella* Z. 8. R. 5 an *Vaccinium myrtillus* und *uliginosum* und *Andromeda polifolia*.
† *Nigricostella* Dup. 5. 7. 8. R. 6 und 9 10 an *Medicago minima*.

Aristotelia Hb.

- †* *Brizella* Tr. 8. R. 9. 10 in Samenköpfen von *Statice armeria*. Bei Dürkheim.
* *Ericinella* Dup. 7. 8. R. 6. 7 unter dünnem Gespinnst zwischen den Blättern von *Calluna vulgaris*.

Recurvaria H. S.

- * *Leucatella* Cl. 6. 7. R. 4 Anf. 5 zwischen versp. Trieben von Kern- und Steinobst.
* *Nanella* Hb. 6. 7. R. 4 Anf. 5 wie die Vorige.

Ptocheuusa Hein.

- †* *Subocellea* Sth. 6. 7. R. 8—10 als Sackträgerin zwischen den Samen von *Origanum vulgare*.
†* *Inopella* Z. 7. R. 8. 9 an *Helychrysum arenarium*.
* *Paupella* Z. 7—9. R. 7. 8 in den Blütenköpfen von *Inula dissenterica*.

Stenolechia Meyr.

- * *Albiceps* Z. 6. R. Mitte 5 in welk herabhängenden Trieben von *Corylus*, seltener von *Ulmus campestris*.

- * *Gemmella* L. 7. 8—4. R. 6 in Eichentrieben in den Zweig eingebohrt.

Argyritis Hein.

- † *Pictella* Z. 7. 8. R. 5—7 in Röhren an Wurzel und Stengel von *Cerastium triviale*.
Superbella Z. 5. R. 8. 9 an *Thymus* (Wocke).

Chrysopora Clem.

- * *Stipella* Hb. 5. 7. 8. R. miniert 6. 7 und 9 in *Chenopodium* und *Atriplex*.
* v. *Naeviferella* Dup.
†* *Eppelsheimi* Stgr. 4. 7. R. 5. 6 und 9 miniert Bodenblätter von *Silene inflata*. Bei Dürkheim.
* *Hermannella* F. R. 5. 7. 8 in *Chenopodium* und *Atriplex* minierend.

Apodia Hein.

- * *Bifractella* Dgl. 7. 8. R. 9—5 in den Blütenköpfen von *Conyza squarrosa* und *Inula salicina*.

Sitotroga Hein.

- †* *Cerealella* Olivier 5. R. 9. 10 in Mais, Getreidekörnern und anderen Sämereien.

Brachmia Meyr.

- †* *Rufescens* Hw. 6. 7. R. 5 in röhrenförmig zusammen gesp. Blättern von *Poa* und *Arrhenaterum*.
†* *Lutatella* H. S. R. 7. 8. R. 6 in spiralförmig zusammen gesp. Blättern von *Calamagrostis epigeios* und *Triticum repens*.
* *Triannulella* H. S. 6. 8—4. R. 7—9 in am Rande zusammen gesp. Blättern von *Convolvulus sepium* und *arvensis*.

Rhinosia Tr.

- †* *Sordidella* Hb. 6. 7. Eine von auswärts erhaltene R. lebte 6 an *Onobrychis sativa*.
†* *Ferrugella* Schiff. 6. 7. R. 6 zwischen röhrenförmig versp. Blättern von *Campanula persicifolia*.

Paltodora Meyr.

- * *Striatella* Hb. 7. 8. R. den Winter über im Stengel von *Tanacetum vulgare*.

- † *Anthemidella* Wck. 6. R. 4 in den Köpfen von *Anthemis tinctoria*, *Chrysanthemum corymbosum* und *Achillea ptarmica*.

Mesophleps H. S.

- †* *Silacellus* Hb. 5 von Eppelsheim 1 Stück im Juni bei Friedrichsfeld gefangen. R. mit 6. 01 *Helianthemum* bezeichnet, erhielt ich aus Frankreich.

Ypsolophus Z.

- * *Ustulellus* F. 5. R. 9. 10 an *Carpinus betulus*, *Betula* und anderem Laubholz.
* *Fasciellus* Hb. 5. R. 9. 10 an Laubholz und besonders an Schlehen und Weissdorn.
* *Limosellus* Schläg. 6. 8. R. 4. 5 und 7 an Papilionaceen. Ich finde sie meistens an *Medicago sativa* und *Trifolium pratense*.
* *Schmidiellus* Heyd. Ende 6, Anf. 7. R. Anf. 6 in einem umgeschlagenen, vorn offenen Blatt von *Organum vulgare*.
† *Juniperellus* L. 7. R. 4—6 in Gespinnst zwischen den Zweigspitzen von *Juniperus*.

Nothris Hb.

- * *Marginella* F. 7. R. 4. 5 in Gespinnst zwischen den Zweigspitzen von *Juniperus*.
* *Verbascella* Hb. 6. 8. R. 4. 5. 7 an *Verbascum thapsus* und *lychnitis*.

Sophronia Hb.

- Semicostella* Hb. 5. 6. Schmid-Regensburg soll die R. an den Wurzelblättern einer wilden Nelke gefunden haben.
†* *Humerella* Schiff. 6. 7. R. 5. 6 zwischen versp. Blättern von *Artemisia campestris*, *Achillea*, *Thymus*, *Gnaphalium* etc.
† *Sicariella* Z. 6. 7. R. soll 4. 5 an *Artemisia campestris* leben.

Anarsia Z.

- * Spartiella Schrk. 6. R. 5 und Anf. 6 zwischen den Trieben von Spartium und Genista.
- * Lineatella Z. 6—9. R. 4, Anf. 5 in die Triebe von Steinobst, die welk herabhängen, eingebohrt. Später 7. 8 findet sich die R. auch in den Früchten, besonders in Pflirsichen und Aprikosen.

Megacraspedus Z.

- † Lanceolellus Z. 7. R. unbekannt. Bei Kallstadt.
- Binotellus F. 6. R. unbekannt.

Symmoca Hb.

- * Signatella H. S. 6. 7. R. Ende 5 an Flechten der Baumstämme zwischen der Rinde.

Oegoconia Stt.

- Quadrifuncta Hw. 7. 8. R. soll bis 6 an Baumflechten leben.

Blastobasinae.

Endrosis Hb.

- * Lacteella Schiff. Fast das ganze Jahr hindurch. R. an toten Stoffen aller Art. (Sämereien, welken Pflanzenstoffen, toten Insekten, Pelzen, Federn etc.)

Blastobasis Z.

- Phycidella Z. 6. 7. Ueber die R. ist mir nichts bekannt.

Hypatima H. S.

- * Binotella Thubg. 7—8. R. soll an Loniceren leben.

Oecophorinae.

Pleurota Hb.

- †* Schlaegeriella Z. 6. 7. R. in Röhren unter Salvia und noch an anderen niederen Pflanzen.
- * Bicostella Cl. 5. 6. R. 10 an Calluna.

Aplota Stph.

- † Palpella Hw. 7. 8. R. 5 soll in faulem Holz oder an Flechten von Baumstämmen leben.

Dasystema Kurt.

- * *Salicella* Hb. 3. R. 8. 9 an Laubholz, besonders auch an Weiden.

Chimabache Z.

- * *Phryganella* Hb. 10. R. 6. 7 an Laubholz.
- * *Fagella* F. 3. R. 10 auf Laubholz.
ab *Dormoyella* Dup.

Semioscopis Hb.

- * *Anella* Hb. 2. 3. R. 6 an Birken in einem an den Seiten zusammen gesp. Blatt das hinten und vorn offen ist.

Strigulana F. 3. R. soll 6—8 an Pappeln leben.

- * *Avellanella* Hb. 3, 4. R. 6 polyphag an Laubholz.

Epigraphia Stph.

- * *Steinkellneriana* Schiff. 3. R. Ende 6 an Schlehen und Weissdorn auf der Unterseite eines Blattes unter Gespinnst.

Psecadia Hb.

- * *Sexpunctella* Hb. 7. R. Ende 7. 8 an Echium.
- * *Bipunctella* F. 4—7. R. 6—8 an Echium.
- * *Funerella* F. 5. R. 8—10 an Symphytum.
- * *Decemguttella* Hb. 7. R. 8 an Lithospermum und Cynoglossum.

Depressaria Hw.

- * *Costosa* Hw. 7. R. 5. 6 an Genista und Spartium.
- * *Flavella* Hb. 6. 7. R. 5 an *Centaurea nigra* und *jacea*.
- * *Pallorella* Z. 7. 8. R. 5. 6 an *Centaurea*, *Serratula*, *Scabiosa*, *Arctium*, *Spartium* und *Genista*.
- * *Assimilella* Tr. 5. R. 3 in Gespinnst zwischen 2 zusammen gesp. Zweigen von *Spartium scoparium*.
- † *Nanatella* Stt. 5—8. R. 4—6 an *Carlina vulgaris*.
- * *Putridella* Schiff. 6. 7. R. 5 zwischen zusammen gesp. Blättern von *Peucedanum officinale*.
- * *Atomella* Hb. 6—8. R. 5. 6 an *Spartium* und *Genista*.
- * *Scopariella* Hein. 7. R. 5. 6. an *Spartium* und *Genista*.
- * *Propinquella* Tr. Ende 7—4. R. 6 an *Centaurea* und *Serratula*.

- † Laterella Schiff. 6. 7. R. 5. 6. an *Centaurea cyanus* zwischen am Stiel angesponnenen Blättern.
- * Zephyrella Hb. 6 bis Mai des nächsten Jahres. R. Anf. 6 an *Anthriscus silvestris* und *cerefolium*, *Chaerophyllum bulbosum* etc.
- Yeatiana F. 7. R. 6 an *Daucus carota*.
- * Ocellana F. 7. 8. R. 6. 7 in umgeschlagenem Blattrand an *Salix*.
- * Alstroemeriana Cl. 8. R. 7. 8. in einer Blattröhre an *Conium maculatum*.
- * Purpurea Hw. 9—4. R. 7 an *Daucus* und *Torrilis*.
- * Liturella Hb. 7. R. 5 in knäueförmig versp. Blättern von *Hypericum*.
- * Conterminella Z. 6. 7. R. 5 an Weiden zwischen versp. Gipfelblättern.
- * Impurella Tr. 7—5. R. 6. 7 auf der Unterseite der Blätter von *Hypericum perforatum* und *quadrangulum*.
- * Applana F. 7. 8. R. 6 an *Anthriscus*, *Peucedanum oreoselinum* und anderen Umbelliferen.
- * Ciliella Stt. 7—9. R. 6. 7—9 an *Heracleum*, *Angelica* etc.
- * Capreolella Z. 6. 7. R. 6 an *Sium falcaria*.
- †* Rotundella Dgl. 7—8. R. 6 an *Daucus carota*.
- * Angelicella Hb. 6. R. 5 in knäueförmig versp. Blättern von *Angelica silvestris*.
- * Cnicella Tr. 6. 7. R. 5. 6 an *Eryngium*.
- * Parilella Tr. 7. R. 6 zwischen knäueförmig versp. Blättern von *Peucedanum oreoselinum*.
- †* Furvella Tr. 8. 9. R. 6—8 an *Dictamnus albus*.
- * Depressella Hb. 8. 9. R. 8 in den Schirmen von Umbelliferen, wie *Daucus*, *Silaus*, *Pastinaca* etc.
- †* Bupleurella Hein. 8. 9. R. 7. 8 an *Bupleurum falcatum*.
- * Pimpinellae Z. 9—5. R. 7—9 zwischen den Blüten von *Pimpinella saxifraga*.
- † Badiella Hb. 7. 8. R. 7 an *Pastinaca* und *Heracheum*.

Emeritella Stt. 7. 8. R. 6. 7 in Blattröhren von Tanacetum. (Nach E. Hofmann).

†* Olerella Z. 7—4. R. 6 Anf. 7 an Achillea millefolium.

* Albipunctella Hb. 7—4. R. 6 Anf. 7 an Chaerophyllum und Anthriscus.

Pulcherrimella Stt. Am 2. 7. 88 1 Falter gefangen. R. soll an Wurzelblättern von Pimpinella, Valeriana, Bunium, Cnidium und Daucus leben.

* Douglasella Stt. 7—9. R. 5 an Daucus.

†* Ululana Roessl. 7. 8. R. Ende 6 im Schirm von Carum bulbocastanum. Bei Grünstadt.

* Chaerophylli Z. 6—8. R. Ende 5 Anf. 6 an Chaerophyllum temulum.

†* Artemisiae Nick. 6—4. R. 5 Anf. 6 an Artemisia campestris.

Enicostoma Stph.

* Lobella Schiff. 5. R. 7—9 auf der Unterseite der Blätter von Prunus spinosa und Crataegus unter dünnem Gespinnst.

Anchinia Hb.

†* Daphnella Hb. 7. R. 6 an Daphne mezereum. Am Donnersberg.

†* Cristalis Sc. 6. 7. R. 5 an versp. Trieben von Daphne mezereum und Cnidium.

Hypercallia Stph.

†* Citrinalis Sc. 6. 7. R. 6 zwischen Gipfelblättern von Polygala vulgaris und chamaebuxus.

Carcina Hb.

* Quercana F. 7. R. Ende 6 erwachsen auf der Unterseite von Eichenblättern unter lichtem Gespinnst.

Harpella Schrk.

* Forficella Sc. 6. 7. R. bis Anf. Mai in faulem Holz.

Alabonia Wisghm.

†* Geoffrella L. Im Mai 1882 fing ich den Falter zahlreich bei Weissenburg. R. 3. 4 in faulem Holz.

* Bractella L. 5. 6. R. 3. 4 unter loser Rinde.

Oecophora Latr.

- * *Oliviella* F. Ende 6 bis Anf. 8. R. 4. 5 in faulem Holz.

Borkhausenia Hb.

- † *Tinctella* Hb. 5. 6. R. 5 in faulem Holz.
- * *Unitella* Hb. 6. 7. R. 3. 4 unter loser Rinde.
- * *Panzerella* Sph. 5. 6. R. 10 an der Erde in einem etwas gebogenen länglich runden Blattsack, welke Blätter fressend.
- * *Flavifrontella* 6. 7. Hb. R. bis Mai in einem der vorigen Art ähnlichen Sack, an der Erde lebend.
- * *Pseudospretella* Stt. 4—6. R. den Winter über an trockenen Sämereien und sonstigen trockenen Pflanzenteilen. Auch an altem Hundekuchen fand ich sie zahlreich.
- * *Stipella* L. 4. 5. R. den Winter über zwischen und unter Kiefernrinde.
- * *Similella* Hb. 5. 5. R. wie Vorige.
- * *Cinnamomea* Z. Ende 6 bis Anf. 8. R. bis 5 an faulem Kiefern- und Fichtenholz.
- * *Augustella* Hb. 5. 6. R. 10—4 an faulem Holz.
- * *Luctuosella* Dup. Ende Mai. R. 10—3 unter der Rinde von *Tilia*, *Pyrus malus*, *Pinus silvestris* und *Acer pseudoplatanus* gefunden.
- † *Jourdheuillega* R. 6. 7. Bei Dürkheim von Eppelsheim aufgefunden. R. soll in Frankreich in dürren Knospen von *Pinus maritima* gefunden worden sein.
- * *Minutella* L. 5. 6. Eine R. in m. Smlg. wurde im Mai in einem Hühnernest gefunden. Sonst lebt sie noch in toten Pflanzenstoffen.
- * *Borkhausenia* Z. 6—8. R. den Winter über bis Mai unter der sich abschiefernden Kiefernrinde.
- * *Formosella* F. 6. 7. R. 5. 6 unter loser Rinde.
- † *Lunaris* Hw. 6—8. R. 5 unter loser Rinde.
- * *Lambdella* Don. 7. 8. R. 5 unter einer feinen Kothröhre zwischen Flechten der Rinde.

- * *Schaefferella* L. 5. R. den Winter über unter loser Rinde.
- † *Grandis* Desvignes 5. Eppelsheim erzog 2 Stücke, deren R. in Winnweiler unter Buchenrinde gefunden wurden.
- * *Procerella* Schiff. 6—8. R. 5 Anf. 6 unter feiner Kothröhre zwischen Flechten der Rinde.

Elachistidae.

Scythridinae.

Schreckensteinia Hb.

- †* *Festaliella* Hb. 4—8. R. 5. 7 und 9 an *Rubus*, Löcher in die Blätter fressend.

Epermenia Hb.

- †* *Illigerella* Hb. 5—7. R. Ende 4—6 an *Aegopodium podagraria*, *Angelica silvestris* und *Fragaria*.
Pontificella Hb. 6. R. wird an *Thesium* vermutet.
- † *Insecurella* Stt. 5. 6. 8. R. wurde an *Thesium linophyllum* gefunden.
- * *Chaerophyllella* Goeze 4. 5. 7. 8. R. 6 und 8. 9 an Umbelliferen.

Scythris Hb.

- † *Productella* Z. 5. R. 4. 5 an *Origanum vulgare*.
- † *Fallacella* Schläg. 5—8. R. 5—6 in Gespinnströhren an *Helianthemum*.
Grandipennis Hw. 6. 7. R. unbekannt.
Ericetella Hein. 6. Anf. 8. R. unbekannt.
- * *Senescens* Stt. 5—7. R. 5 in Röhrengespinnst unter verschiedenen Pflanzen, wie *Helianthemum*, *Thymus* etc.
Fuscocuprea Hw. 6. 7. R. 5 an *Helianthemum*.
Disquéella Fuchs 6 Anf. 7. R. unbekannt. In der Rhein-anlage.
- †* *Potentillae* Z. 6. Eine aus Frankreich erhaltene R. war Ende März an *Rumex acetosella* gefunden worden.
- † *Bifissella* Hofm. 5. 6. R. unbekannt. Bei Friedrichsfeld.

- † Laminella H. S. 5—7. R. 4. 5 an Hieracium pillosella.
* Scopolella Hb. 6. 7. Je 1 R. fand ich Anf. 6 unter Helianthemum, Hypericum und an Mauermoos.
* Chenopodiella Hb. 4. 5. 7. 8. R. 6. 7 und 9 an Chenopodium.
Dissimilella H. S. 6—8. R. 5. 6 in Gespinnt an Wurzelblättern von Helianthemum.
Variella Stph. 5. 6. R. soll im Mai an Haarmoos (Polytrichum commune) vorkommen.
† Cicadella Z. 6. 7. R. 5. 6 an Scleranthus annuus in einer Gespinnströhre.

Momphinae.

Amphisbatis Z.

- †* Incongruella Stt. 3. 4. R. mit länglichem Röhrensack erhielt ich 22. 9. 05 von Schütze Rachlau an Moos lebend.

Cataplectica Wlsgm.

- * Devotella Heyd. 7. Anf. 8. R. 8. 9 in den Samen von Angelica silvestris, doch wohl auch an anderen Umbelliferen.
* Fulvigutella Z. 7. 8. R. 10 in den Samen von Angelica silvestris und Heracleum sphondylium.

Cosmopteryx Hb.

- * Scribaïella Z. 7. R. 10 in den Blättern von Schilfrohr minierend.
* Eximia Hw. 6. R. miniert 8 die Blätter von Humulus.
†* Schmidiella Z. 6. R. 8. 9 in den Blättern von Vicia sepium, pisiformis und Orobus minierend.

Batrachedra Stt.

- * Praeangusta Hw. 6. R. fand ich 5 in der Samenwolle von Populus tremula und Salix caprea und zwischen 2 aufeinander liegenden Blättern von Populus alba.
* Pinicolella Dup. 5. 6. R. 4 an Fichten in Gespinnst zwischen den Nadeln.

Stathmopoda Stt.

- * *Pedella* L. 6. 7. R. 9 in den Früchten der Erle.

Ochromolopis Hb.

- † *Ictella* Hb. 8. R. 5. 6 in zusammen gesp. Trieben von *Thesium montanum* und *pratense*.

Heinemannia Wck.

Festivella Schiff. Im Juli 1878 fing ich im hiesigen Schützenhause 2 Falter an einer Laterne. R. unbekannt.

Blastodacna Wck.

- * *Hellerella* Dup. 5. 6. R. 9 in den reifen Früchten von Weissdorn.
* *Putripennella* Z. Ende 6. 7. R. 4. 5 in den Blüten der Apfelbäume sich in den Zweig einbohrend.

Mompha Hb.

- †* *Decorella* Stph. 8—5. R. 7. 8 in Stengelanschwellungen von *Epilobium*arten.
†* *Fulvescens* Hw. 4—8. R. 6 in versp. Trieben von *Epilobium angustifolium*.
* *Miscella* Schiff. 6. 8. R. 4—5 und 6. 7 an *Helianthemum* minierend.

Simnaecia Stt.

- * *Phragmitella* Stt. 7. R. den Winter über in den Kolben von *Typha latifolia*.

Anybia Stt.

- †* *Epilobiella* Roemer 7—4. R. miniert 6. 7 an *Epilobium*arten und *Circaea lutetiana*.

Spuleria Hofm.

- * *Aurifrontella* Hb. 5. R. 7—9 in den Zweigen von Weissdorn; sie verrät ihre Anwesenheit durch ein kleines länglich rundes Loch.

Psacaphora H. S.

- * *Terminella* Westw. 5. R. finde ich 9, die Blätter von *Circaea lutetiana* minierend.

Stagmatophora H. S.

* Heydeniella F. 5. 6. R. 8 an *Betonica officinalis* auf der Unterseite der Blätter, von wo aus sie miniert.

Pomposella Z. 5—6. R. soll im Mai an *Helychrysum* und *Hypericum* minieren.

Heliodines Stt.

* Roesella L. 5. 7. 8. R. finde ich 6. 7 unter dichtem Gespinnst an *Blitum bonus henricus*. Soll auch an *Spinacia*, *Amaranthus* und *Chenopodium* vorkommen.

Pancalia Stph.

* *Leuwenhoekella* L. 4—7. R. fanden Griebel und ich Anf. Juni an einer *Viola*art am Boden in einer feinen Gespinnströhre.

Augasma H. S.

†* *Aeratella* Z. 6. R. 9—4 in selbsterzeugter zwischen den Blättern stehenden Galle von *Polygonum aviculare*.

Heliozelinae.

Antispila Hb.

* *Pfeifferella* Hb. 4—6. R. miniert im Juli die Blätter von *Cornus sanguinea*.

* *Petryi* Martini 5. R. miniert etwas später wie die Vorige die Blätter der gleichen Pflanze.

Heliozela H. S.

† *Sericiella* Hw. 4. 5. R. miniert 10 an *Quercus* die Blätter längs der Hauptrippe.

† *Stanneella* F. 4. 5. R. miniert 7 in verdicktem Blattstiel von *Quercus*.

† *Resplendella* Stt. 5. 6. R. miniert 9. 10 in den Blättern von *Alnus glutinosa*.

Coleophorinae.

Asychnia Stt.

* *Modestella* Dup. 4. 5. R. 7 in den Samen von *Stellaria holostea*.

Coleophora Hb.

- † Juncicolella Stt. 6. Lappensack 9—5 an Calluna und Erica cinerea.
- * Laricella Hb. 5. 6. R. 3. 4 in weisslichem Blattsack an Lärchen.
- † Antennariella H. S. 4. R. 10 an Luzula pilosa.
- † Badiipennella Dup. 6. 7. Scheidensack 10 an Ulmus, Corylus und Prunus spinosa.
- * Milvipennis Z. 5—7. Röhrensack 10—5 an Betula.
- * Lutipennella Z. 6. 7. Röhrensack 9—6 an Betula.
- * Limosipennella Dup. 6. 7. Blattsack 5. 6 an Ulmus campestris.
- * Ochripennella Z. 6. Lappensack 10—4 an Ballota, Lamium, Stachys, Glechoma.
- †* Solitariella Z. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Stellaria holostea und Alsine media.
- †* Olivacella Stt. 6. Röhrensack 5 an Stellaria holostea, Cerastium arvense und vulgatum.
- † Cornuta Stt. 6. R. 10—4 in hornartig gekrümmtem Blattsack an Betula.
- * Gryphipennella Bouché 6. Blattsack 9—5 an Rosa.
- * Siccifolia Stt. 5. 6. Blattsack 9 an Betula und Crataegus.
- †* Orbitella Z. 5. 6. Puppensack 9—5 an Alnus, Betula und Vaccinium.
- * Viminetella Z. 5. 6. Der 3farbige Puppensack 4. 5 an Weiden.
- †* Vacciniella H. S. 6. Puppensack 10—5 an Vaccinium.
- †* Vitisella Gregson 5. 6. Pistolensack 10—4 an Vaccinium vitis idaea.
- † Binderella Koll. 6. 7. Puppensack 9—5 an Alnus und Corylus.
- * Fuscedinella Z. 6. 7. Röhrensack 4. 5 an vielerlei Laubholz.
- * Nigricella Sph. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Laubholz.
- * Paripennella Z. 5. Lappensack 9—4 an Laubholz, Rubus.
- * Fuscocuprella H. S. 6. 7. Lappensack 10—4 an Corylus und Betula.

- * Albitarsella Z. 7. Scheidensack 11—5 an Origanum, Glechoma, Thymus, Mentha, Clinopodium, Melissa, Pulmonaria, Symphytum, Achillea, Centaurea etc.
- * Alcyonipennella Kollar 4. 5. Scheidensack 10—4 an Centaurea jacea und Serratula.
- * Frischella L. 7. Samensack 8. 9. an den Samen von Melilotus officinalis.
- † Deauratella Z. 5—7. Röhrensack 10—5 an Centaurea und Melilotus an den Blüten.
- * Spissicornis Vill. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Trifolium arvense.
- † Chalcogrammella Z. 6. 7. Röhrensack 10—5 an Cerastium und Holosteum.
- * Lixella Z. 6—8. Blattsack von Gras 5. 6 an Gräsern (Briza media, Holcus lanatus etc.)
- * Ornatipennella Hb. 6. Blattsack von Gras 4. 5 an Briza etc.
- †* Ochrea Hw. 7. 8. Blattsack 9—6 an Helianthemum, Potentilla, Inula etc.
Clypeiferella Hofm. 7. Samensack 7—9 an Chenopodium album.
- * Squalorella Z. 7. 8. Samensack 10—5 an Atriplex und Chenopodium.
- †* Leucapennella Hb. 5—6. Samensack 10—7 an Lychnis viscaria, Silene nutans und inflata.
Niveicostella Z. 5. 6. Scheidensack 9—5 an Thymus und Spartium.
- †* Albicostella Dup. 5. Röhrensack 9—4 an Potentilla.
- * Discordella Z. 7. 8. Scheidensack 8—5 an Lotus und Medicago.
- † Genistae Stt. 6. 7. Puppensack 9—6 an Genista pilosa.
- †* Bilineatella Z. 6. 7. Lappensack 6 an Genista und Spartium.
- * Serenella Z. 6. Lappensack 5 an Astragalus glycyphyllos, Coronilla, Colutea, Caragane japonica.
- †* Onobrychiella Z. 5. 6. Blattsack 7—10 an Onobrychis.
Auf dem Hohenfels bei Grünstadt.

- * *Trifariella* Z. 7. Lappensack 5 an *Spartium* und *Genista*.
- * *Saponariella* Heeger 7. Röhrensack 10—4. 5 an *Saponaria officinalis*.
- * *Gallipennella* Hb. 6. Röhrensack 8 an den Schoten von *Astragalus glycyphyllos*.
- † *Vulnerariae* Z. 4. 7. Sack ist mir nicht bekannt. Nahrungspflanze soll *Anthyllis vulneraria* sein.
- † *Roessleri* Wck. 7. Scheidensack an *Tanacetum*.
- † *Partitella* Z. 5—7. Der mir unbekannt Sack soll an *Artemisia* zu finden sein.
- * *Pyrrhulipennella* Z. 7. Scheidensack 9—5 an *Calluna vulgaris*.
- * *Ditella* Z. 6. 7. Scheidensack 5. 6 an *Artemisia campestris*.
- † *Vibicigerella* Z. 5—7. Scheidensack 10—4 an *Artemisia campestris*.
- †* *Caelebipennella* Z. 7. 8. Scheidensack 4—6 an *Artemisia campestris* und *Helychrysum*.
- * *Conspicuellla* Z. 7. Scheidensack 5. 6 an *Centaurea jacea*.
- * *Vibicella* Hb. 6. 7. Scheidensack 4. 5. an *Genista tinctoria*.
- * *Currucipennella* Z. 6. Pistolensack 5. 6 an Laubholz.
- * *Palliatella* Zk. 6. Pistolensack 4. 5 an Laubholz.
- * *Ibipennella* Z. 7. 8. Pistolensack bis 5. 6 an *Betula*, *Salix*, *Quercus*, *Pyrus*.
- † *Betulella* Hein. 7. 8. Pistolensack 5. 6 an *Betula*.
- * *Anatipennella* Hb. 6. 7. Pistolensack Anf. 6 an *Prunus spinosa*.
- †* *Hemerobiella* Sc. 7. 8. Röhrensack 5. 6 an Laubholz.
- * *Auricella* F. 6. 7. Blattsack 5 an *Betonica officinalis*, *Stachys recta* und *Teucrium scorodonia*.
- * *Brevipalpella* Wck. Blattsack 5. 6 an *Serratula tinctoria* und *Centaurea jacea*.
- * *Serpylletorum* Hering 7. Griebel fand den Lappensack im Mai bei Thalhaus in Bad. an *Thymus serpyllum*.
- †* *Serratulella* H. S. 7—8. Blattsack 5. 6 an *Jurinea pollichii* bei Friedrichsfeld in Bad.

- † Conyzae Z. 6. 7. Scheidensack 5. 6 an Conyza squarosa, Inula hirta und Eupatorium cannabinum.
- †* Onosmella Brahm. 6. 7. Lappensack 5. 6 an Echium, Anchusa, Betonica, Hieracium, Artemisia, Centaurea, Verbascum.
- †* Lineolea Hw. 5. 6. Röhrensack 9—5 an Lamium, Ballota, Betonica, Stachys und anderen Labiaten.
- * Troglodytella Dup. 6. 7. Röhrensack 9—5 an Conyza, Solidago, Artemisia, Achillea, Tanacetum, Hieracium, Inula, Cirsium etc.
- * Inulae Hein. Wck. 8. Röhrensack 5. 6 an Inula salicina und Eupatorium cannabinum.
- * Lineariella Z. 5—9. Röhrensack 9. 10 an Wurzelblättern v. Solidago vigaurea und Aster amellus.
- †* Pappiferella Hofm. 6. 7. Röhrensack 5. 6 in den Blüten von Gnaphalium dioicum.
- * Murinipennella Dup. 4. 5. Röhrensack 10 an Luzula albida und pilosa.
- Caespititiella Z. 5. 7. Röhrensack 10—4 an Juncus, Scirpus, Luzula.
- * Nutantella Mühlig und Frey. 5 Samensack 7. 8 an Silena nutans und Lychnis flos cuculi.
- † Silenella H. S. 5. 6. Röhrensack 9 an Silene otites.
- Dianthi H. S. 5. Röhrensack 8—5 an Dianthus carthusianorum.
- †* Millefolii Z. 5. 6. Röhrensack 10—5 an den Blättern von Achillea millefolium.
- * Odorariella Mühlig und Frey 7. 8. Röhrensack 5—7 an Jurinea pollichii.
- †* Succursella H. S. 5—8. Röhrensack 10—5 an Artemisia campestris.
- † Directella Z. 5—7. R. 9. 10 an Artemisia campestris. Bei Friedrichsfeld.
- †* Gnaphalii Z. 5—8. Röhrensack 4. 5 an Helychrysum arenarium.
- †* Otitae Z. 7. 8. Röhrensack 8—5 an Silene otites.

- * *Argentula* Z. 7. Röhrensack 10 an den Samen von *Achillea millefolium*.
- †* *Simillimella* Fuchs. 6. 7. Röhrensack an *Artemisia campestris*.
- * *Virgaureae* Stt. 7. Röhrensack 10 an Samen und Blüten von *Solidago virgaurea*.
- †* *Asteris* Mühlig. 8. Röhrensack 10 an Blüten und Samen von *Aster amellus* und *Chrysocoma linosyris*.
- * *Artemisiae* Mühlig. 7. 8. Röhrensack 9. 10 an *Artemisia campestris*.
- * *Laripennella* Zett. 6. 7. Röhrensack 10—5 an *Chenopodium* und *Atriplex*.
- * *Flavaginella* Z. 6—8. Röhrensack 10—4 an *Chenopodium* und *Atriplex*.

Elachistinae.

Perittia Stt.

- * *Obscurepunctella* Stt. 4. R. 7 miniert an *Loniceren*.

Elachista Tr.

- † *Quadrella* Hb. 5. 7. R. 4 in *Luzula albida* und *pilosa*.
- † *Magnificella* Tgstr. 5—8. R. 5. 6 in *Luzula albida* und *pilosa*.
- * *Nobilella* Z. 5. 6. R. 4—6 in *Festuca*, *Aïra*, *Bromus*, *Agrostis* etc.
- * *Gleichenella* F. 5. R. 10—5 in *Luzula*, *Carex* etc.
- †* *Cinereopunctella* Hw. 5. 6. R. 3. 4 in *Sesleria coerulea*, *Aïra caespitosa* und *Carexarten*.
- † *Diederichsiella* Hering 5. R. 4 in *Milium effusum*.
- †* *Poae* Stt. 4. 5. R. Anf. 4 in *Poa aquatica*.
- † *Perplexella* Stt. 5—8. R. 4—8 in *Aïra caespitosa*.
- †* *Subnigrella* Dgl. 5. 8. R. 3. 4 und 6. 7 in *Bromus erecta* und *Avena pubescens*.
- Nigrella* Hw. 4. R. 3. 4 in *Poaarten*.
- † *Exactella* H. S. 5. 7. 8. R. 4 und 6 in *Poa nemoralis*.
- Bedellella* Scircom. 5. R. 4 in *Avena pratensis*, *Poa trivialis*, *Festuca ovina*.
- Pullicomella* Z. 7. 8. R. 4 in *Avena*, *Festuca* etc.

- Humilis Z. 4. 5. 7. R. 4. 7. 8 in Agrostis.
- † Reuttiana Frey. 5. 6. R. Anf. 4 in Koeleria cristata.
- † Bifasciella Fr. 6. 7. R. 4 in Agrostis, Festuca und Aïra.
- †* Megerlella Stt. 6—8. R. 5. 7 in Aïra, Sesleria, Brachypodium und Carex.
- * Taeniatella Stt. 5. R. 3 Anf. 4 in Brachypodium und Dactylis.
- Chrysodesmella Z. 5. Soll in ächten Gräsern minieren.
- Zonariella Tgstr. 8. R. 4. 6 in Brachypodium, Aïra, Carex.
- Biatomella Stt. 5. 7. R. soll in Carexarten minieren.
- † Collitella Dup. 7. R. unbekannt.
- †* Disertella H. S. 6. 7. R. 5 in Holcus und Brachypodium.
- Pollinariella Z. 5. R. 4 in Brachypodium, Arena, Festuca.
- † Lugdunensis Frey 4. 5. R. unbekannt.
- * Cerusella Hb. 5. 7. 8. R. 4. 6. 7 in Arundo phragmites.
- Rudectella Stt. 5. 8. 9. R. soll in Carexarten minieren.
- * Rufocinerea Hw. 4. 5. 7. R. 3—6 in Holcus mollis.
- †* Lastrella Chrét, 5—7. R. 4 an verschiedenen Gräsern.
- Anserinella Z. 5. R. unbekannt.
- Dispilella Z. 6. R. soll in Festucaarten minieren.
- Dispunctella Dup. 4. Wie Vorige.
- Nitidulella H. S. 6. 7. R. unbekannt.
- Argentella Cl. 5. 6. R. polyphag in vielen Gräsern.
- Festucicolella Z. 6. R. soll 5 in Festuca minieren.

Scirtopoda Wck.

- * Herrichiella H. S. 6. R. miniert 7. 8 die Blätter von Symphoricarpus racemosus und Lonicera xylosteum.

Gracilariidae.

Gracilariinae.

Gracilaria Z.

- * Alchimiella Sc. 4. 6. R. 10 in einem Blattkegel an Eichen.
- * Stigmatella F. 7. 10—4. R. 5. 6. 8. 9 in einem Blattkegel an Weiden und Pappeln.

- † Onustella Hb. Habe ich noch nicht beobachtet, dagegen ist nicht selten:
- * gen. hibern. Fidella Reutti 9. 10. R. 8. 9 in Blattkegeln an Humulus.
 - * Hemidactylella F. 3. 5. 7. 10. R. in Blattkegeln an Ahorn fand ich 8. 9.
- † Fribergensis Fritzsche 7—5. R. 7. 8 in Blattkegeln an Ahorn.
- Falconipennella Hb. 8—5. R. 8 in Blattrollen an Erlen.
- * Populetorum Z. 9. R. 8 an Birken in einer verworrenen Blattrolle.
 - * Elongella L. 7. 9—4. R. 5. 6. 8. 9 in Blattrollen an Erlen.
 - * Roscipennella Hb. 6—8. R. 5. 7 in breit umgeschlagener Blattspitze an Juglans regia.
- † Rufipennella Hb. 7. 10. R. 6. 8 in einem Blattkegel an Acer pseudoplatanus.
- * Tringipennella Z. 5. 7. 8. R. 4. 6. 7 in einem röhrenförmig zusammen gesp. Blatt von Plantago lanceolata.
- Limosella Z. 5. 6. 8. R. Ende 7 und Ende 9 an Genista, Teucrium und Jurinea.
- * Syringella F. 4. 5. 7. 8. R. 6. 8. 9 an Syringa, Ligustrum und Fraxinus.
- Phasianipennella Hb. 9—4. R. miniert 8. 9 die Blätter von Rumex und polygonum.
- Quadrisignella Z. 9—5. R. miniert 7. 8 die Blätter von Rhamnus frangula und cathartica.
- * Aurogutella Stph. 6—5. R. 6. 9. 10 in Blattkegeln an Hypericum.
- Ononidis Z. 4—8. Miniert 5. 7 in Ononis repens.
- * Imperialella Mn. 5. 7. R. 8. 9 in unterseitiger blasiger Mine an Symphytum officinale.
 - * Kollariella Z. 5—8. R. miniert 6 und 10 in Genista, Spartium und Cytisus.

Ornix Z.

- * Guttea Hw. 4. 5. 7. 8. R. 6. 7. 9 an *Pyrus malus*.
- * Petiolella Frey 3. 4. R. 10 an jungen Apfelbäumchen auf der Oberseite am Blattstiel unter einem länglichen orangefarbenen Gespinnst. Das Blatt ist an den Seiten aufgebogen.
- † Fagivora Frey 4. 5. 8. R. 6. 9 an *Fagus* in nach unten umgeschlagenem Blattrand.
- † Carpinella Frey 4. 5. 7. 8. R. 7. 9. 10 miniert in *Carpinus betulus*.
- * Anglicella Stt. 4. 5. 8. R. 7 und 9 in einem Blattkegel an *Crataegus*.
- * Avellanella Stt. 4. 5. 8. R. 7 und 9 in umgeschlagenem Blattrand an *Corylus avellana*.
- * Finitimella Z. 4. 5. 8. R. 7. 9 und 10 in umgeschlagenem Blattrand an *Prunus spinosa*.
- * Torquillella Z. 4. 5. 8. R. 6. 7 und 9 in umgeschlagenem Blattrand in *Prunus spinosa*.
- †* Scoticella Stt. 5. 8. R. 7 und 10 an *Sorbus* in umgeschlagenem Blattrand.
- * Betulae Stt. 4. 5. 8. R. 7 und 10 an *Betula* in umgeschlagenem Blattrand.
- † Eppelsheimi Fuchs. Eine Entdeckung Eppelsheim's kurz vor seinem Tode. R. an *Acer platanoïdes*.

Lithocolletinae.

Bedellia Stt.

- * Somnulentella Z. 9. R. miniert 8. 9. in *Convolvulus sepium* und *arvensis*.

Lithocolletis Z.

- Roboris Z. R. *Quercus* unterseitig.
- Amyotella Dup. R. *Quercus* u.
- Hortella F. R. *Quercus* u.
- Sylvella Hw. R. *Acer campestre* u.
- Geniculella Rag. R. *Acer pseudoplatanus* u.

- Cramerella F. R. Quercus u.
- † Tenella Z. R. Carpinus betulus u.
- Heegeriella Z. R. Quercus u.
- Alniella Z. R. Alnus glutinosa u.
- Strigulatella Z. R. Alnus incana u.
- † Nigrescentella Logan. R. Vicia sepia und angustifolia,
Trifolium medium und Medicago sativa u.
- Lautella Z. R. Quercus u.
- Insignitella Z. R. Trifolium pratense, medium etc. u.
- Ulmifoliella Hb. R. Betula u.
- Fraxinella Z. R. Genista germanica oberseitig.
- † Spinolella Dup. R. Salix caprea u.
- Cavella Z. R. Betula u.
- Viminetorum Stt. R. Salix viminalis u.
- † Salicicolella Sircom. R. Salix caprea, cinerea u.
- Salictella Z. R. div. Salices u.
- † Dubitella H. S. R. Salix caprea u.
- † Sorbi Frey. R. Sorbus aucuparia u.
- † Cydoniella F. R. Cydonia vulgaris. Pyrus communis u.
- † Cerasicolella H. S. R. Prunus avium, Cerasus, Mahaleb,
Armeniaca u.
- Spinicolella Z. R. Prunus spinosa u.
- Blancardella F. R. Pyrus malus u.
- Oxyacanthae Frey. R. Crataegus oxyacantha u.
- † Mespilella Hb. R. Pyrus, Cydonia, Sorbus u.
- Faginella Z. R. Fagus sylvatica u.
- Coryli Nicelli. R. Corylus avellana oberseitig.
- Carpinicolella Stt. R. Carpinus betulus o.
- Distentella Z. R. Quercus u.
- Lantanella Schrk. R. Viburnum lantana, opulus, tinus u.
- Quercifoliella Z. R. Quercus u.
- † Messaniella Z. R. Quercus, Castanea, Carpinus, Ilex etc. u.
- † Cerasinella Reutti. R. Genista sagittalis. pilosa o.
- † Staintoniella Stt. R. Genista pilosa o.
- Connexellâ Z. R. Salix fragilis und alba, Populus nigra u.
- Corylifoliella Hw. R. Pyrus, Crataegus, Sorbus o.
- † Betulae Z. R. Betula, Pyrus o.

- Nicellii Stt. R. *Corylus avellana* u.
† Froelichiella Z. R. *Alnus glutinosa* o.
Stettinensis Nicelli. R. *Alnus glutinosa* u.
Klemannella F. R. *Alnus glutinosa* u.
Schreberella F. R. *Ulmus* u.
Emberizaepennella Bouché. R. *Lonicera* sp. u.
† Tristrigella Hw. R. *Ulmus campestris*, *Alnus* u.
† Scabiosella Dgl. R. *Scabiosa columbaria* u. Bei
Friedrichsfeld.
Trifasciella Hw. R. *Lonicera* sp. u.
† Pastorella Z. *Salix viminalis* etc. u.
Populifoliella Tr. R. *Populus nigra*, *pyramidalis* u.
† Apparella H. S. R. *Populus*, *Salix* u.
Comparella Z. R. *Populus alba* u.

Tischeria Z.

- * Complanella Hb. 5—8. R. 6. 7. 9. 10 an *Quercus* in
grosser gelblicher Mine.
* Dodonaea Stt. 5, 6. R. 7—10 miniert an *Quercus* ähnlich
der Vorigen.
* Decidua Wck. 5. 6. 7. R. 7—10. Wie die beiden
vorhergehenden.
* Marginea Hw. 5—8. R. miniert 6 und 10—4 in *Rubus*.
†* Heinemanni Wck. 6. R. wie Vorige.
Gaunacella Dup. 5. R. miniert 9. 10 in *Prunus spinosa*.
* Angusticolella Dup. 4. 5. Miniert 8—10 in *Rosa canina*
und *centifolia*.

Lyonetidae.

Lyonetiinae.

Lyonetia Hb.

- * Clerkella L. Den Sommer über. R. miniert in allen
Prunus und *Pyrus*arten.
ab. Aereella Fr.
† Prunifoliella Hb. Die Stammform noch nicht gefunden,
dagegen fing ich von der
ab. Padifoliella Hb. am 26. 8. 87 1 frisches Stück.
R. soll in *Prunus*arten minieren.

Phyllocnistinae.

Phyllocnistis Z.

- * Suffusella Z. In 2 Gen. Miniert 6. 7 und 9. 10 in Pappeln.
- * Sorhageniella Lüders. In 2 Gen. R. miniert 6. 7 und 9. 10 in Populus tremula.
- * Saligna Z. In 2 Gen. R. miniert 6. 7 und 9. 10 in Weiden.

Cemiostoma.

- * Susinella H. S. 5—7. In 2 Gen. R. miniert in grosser brauner Mine an Populus alba, seltener in andern Pappeln.
- * Spartifoliella Hb. 5—8. R. miniert 3. 4 den Stengel von Spartium scoparium.
- * Laburnella Stt. 4—8. R. 6 und 8—10 miniert in Cytisus laburnum.
- * Wailesella Stt. 4 5. 8. R. 6 und 8—10 miniert in Blättern von Genista tinctoria.
- † Lathyrifoliella Stt. 4. R. miniert 8 die Blätter von Orobus tuberosus.
- * Scitella Z. R. 6 und 8. 9 in einer Fleckenmine an Crataegus, Prunus, Pyrus und Sorbus.

Bucculatrix Z.

- † Thoracella Thubg. 5. 7. 8. R. 6—9 an Laubholz.
- * Cidarella Z. 5. 6. 8. R. 7. 9. 10 an Erlen.
- * Ulmella Z. 4. 5. 7. R. 6. 9. 10 an Ulmen.
- * Crataegi Z. 5. 6. 8. R. 7. 9 an Crataegus, Pyrus communis und Hippophaë.
- † Boyerella Dup. 5. 6. 7. 8. R. 7. 9. 10 an Ulmen.
- * Frangulella Goeze. 5. 6. R. 9. 10 an Rhamnus frangula.
- * Artemisiae H. S. 5. 7. 8. R. 4 und 7 an Artemisia campestris.
- * Gnaphaliella Tr. 6. 8. R. 5. 7 an Helychrysum arenarium.
- Nigricomella Z. 5. 8. R. 3. 4 und 7 an Chrysanthemum leucanthemum.
- Cristatella Z. 5. 7. R. 4—7 an Achillea millefolium.

Antispilella Chrétien i. l. am 4. 8. 03 1 einziges frisches Stück gefangen, das ich Chrétien vorlegte, der es für eine neue Art erklärte und der Aehnlichkeit mit den Faltern der Gattung Antispila wegen, Antispilella nannte.

Opostega Z.

Salaciella Tr. 6—8. R. nach Sorhagen an Achillea, nach Meyrick an Rumex acetosella.

Nepticulidae.

Trifurcula Z.

Immundella Z. 6—8. R. unbekannt.

Nepticula Z.

- † Pomella Vaghan. R. Pyrus malus.
- † Pygmaeella Hw. R. Crataegus.
- † Aeneella Hein. R. Pyrus malus.
Atricapitella Hw. R. Quercus.
- † Basigitella Hein. R. Quercus.
- † Rhamuella H. S. R. Rhamnus cathartica.
- † Viscerella Stt. R. Ulmus campestris.
Anomalella Goeze. R. Rosa.
- † Nitidella Hein. R. Crataegus.
- † Tiliae Frey. R. Tilia.
- † Lonicerarum Frey. R. Lonicera.
- † Aucupariae Frey. R. Sorbus aucuparia.
Minusculella H. S. R. Pyrus communis.
- † Pyri Glitz. R. Pyrus communis.
- † Oxyacanthella Stt. R. Crataegus, Pyrus.
- † Desperatella Frey. R. Pyrus malus.
- † Nylandriella Tgstr. R. Sorbus aucuparia.
Aceris Frey. R. Acer.
- † Regiella H. S. R. Crataegus.
- † Pretiosa Hein. R. Geum urbanum.
- † Aeneofasciella H. S. R. Agrimonia, Potentilla erecta.
- † Fragariella Heyd. R. Fragaria, Agrimonia.
- † Gei Wck. R. Geum, Rubus.
- † Tormentillella H. S. R. Potentilla erecta und tormentilla.

- Splendidissimella H. S. R. Rubus.
† Aurella F. R. Rubus.
† Acetosae Stt. R. Rumex acetosa und acetosella.
† Gratosella Stt. R. Crataegus.
† Ulmivora Fologne. R. Ulmus campestris.
Prunctorum Stt. R. Prunus spinosa.
† Mespilicola Frey. R. Amelanchier, Sorbus.
Marginicolella Stt. R. Ulmus campestris.
† Speciosa Frey. R. Acer pseudoplatanus.
† Alnetella Stt. R. Alnus glutinosa.
† Continuella Stt. R. Betula.
Centifoliella Z. R. Rosa.
Microtheriella Stt. R. Carpinus betulus.
† Betulicola Stt. R. Betula.
Plagicolella Stt. R. Prunus spinosa und domestica.
† Glutinosae Stt. R. Alnus glutinosa.
† Luteella Stt. R. Betula.
† Gilvella Roessl. R. Quercus.
† Sorbi Stt. R. Sorbus aucuparia.
† Argentipedella Z. R. Betula.
† Freyella Heyd. R. Convolvulus sepium und arvensis.
† Turicella H. S. R. Fagus.
† Basalella H. S. R. Fagus.
† Malella Stt. R. Pyrus.
† Agrimoniae Frey. R. Agrimonia.
† Attricolis Stt. R. Crataegus, Pyrus malus, Prunus spinosa.
† Angulifasciella Stt. R. Rosa canina.
† Arcuatella H. S. R. Fragaria vesca, Potentilla fragari-
astrum.
† Obliquella Hein. R. Salix alba und viminalis.
† Myrtillella Stt. R. Vaccinium myrtillus und uliginosum.
† Viminicola Frey. R. Salix viminalis und alba.
† Floslactella Hw. R. Corylus, Carpinus.
† Carpinella Hein. R. Carpinus.
† Septembrella Stt. R. Hypericum.
† Catharticella Stt. R. Rhamnus carthartica.
Sericopeza Z. Acer campestris und platanoïdes.

- † Decentella H. S. R. *Acer pseudoplatanus* und *platanoïdes*.
† Hannoverella Glitz. R. *Populus pyramidalis*.
Trimaculella Hw. R. *Populus*.
Assimilella Z. R. *Populus tremula*.
Subbimaculella Hw. R. *Quercus*.
Argyropeza Z. R. *Populus tremula*.
† Pulverosella Stt. R. *Pyrus malus*.
† Cryptella Stt. R. *Lotus corniculatus*.

Talaeporidae.

Talaeporia Hb.

- * Tubulosa Retz. 5. 6. R. den Winter über an Zäunen und Baumstämmen von Flechten lebend.

Solenobia Z.

- * Triquetrella F. 4. Sack bis Ende 3 Anf. 4 überall an Flechten der Zäune und Stämme.
* Pineti Z. 4. Wie Vorige.
* Lichenella L. 4. Wie die beiden Vorigen. Kommt nur in weiblicher Form vor.

Ochsenheimeriinae.

Ochsenheimeria Hb.

- †* Taurella Schiff. 7. R. bis Frühjahr in jungen Roggenpflanzen. Die befallenen Halme sind gelb.
† Bisontella Z. 7. R. wird in Gräsern vermutet.
† Birdella Curt. 6. 7. R. wie Vorige. (Soll in *Dactylis glomerata* gefunden worden sein.)
Vacculella F. 6. 7. R. in Gräsern vermutet.

Acrolepiinae.

Acrolepia Curt.

- † Cariosella Tr. 6. 8. R. 5 und 7 in Stielen und Blättern von *Gnaphalium silvaticum*.
* Assectella Z. 8—4. R. 7—9 in der Dolde und in den Blättern von Zwiebelgewächsen.
Granitella Tr. 5. 7. R. 6 und 8. 9 miniert die Blätter von *Inula* und *Buphthalmum*.

Roesslerstammia Z.

- † Pronubella Schiff. 4. 5. Eppelsheim fing 1 Stück bei
Grünstadt. R. unbekannt.

Lypusiinae.

Lypusia Z.

- † Maurella F. 5. R. soll an Sackträgerin an Steinflechten
leben.

Teichobiinae.

Teichobia H. S.

- †* Verhuellella Stt. 6. R. bis 3 an Asplenium und Scolopendrium.

Tineinae.

Narycia Sth.

- * Monilifera Geoffr.-Fourc. 5. Der kleine moosgrüne Sack
bis 3. 4 an Zäunen und Baumstämmen.

Diplodoma Z.

- * Marginepunctella Sth. 6. 7. R. 6—5 in einem Doppelsack an Flechten der Zäune und Stämme.

Euplocamus Latr.

- * Anthracinalis F. 5. 6. R. in faulem Holz bis Frühjahr.

Scardia Tr.

- * Boleti F. 5—6. R. in Baumschwämmen bis Frühjahr.

Monopis Hb.

- * Imella Hb. In 2—3 Gen. R. fand ich im Februar in Menge an Schweinsborsten auf einem Composthaufen, auch aus Eulengewölle erzog ich den Falter.

Ferruginella Hb. 6. R. soll in Wollstoffen, faulem Holz etc. leben.

Monachella Hb. 5—9 in 2—3 Gen. Stange-Friedland erzog den Falter in Anzahl an einer im Walde gefundenen Rehdecke.

- * Rusticella Hb. 5—9 in 2—3 Gen. R. in Pelzwerk, Vogelnestern, Wollstoffen etc.

Trichophaga Rag.

- * Tapetzella L. 5—9 in 2—3 Gen. R. an Pelz- und Wollstoffen. Aus Eulengewölle erzog ich den Falter mit Imella.

Tinea Z.

- Fulvimitrella Sodof. 5. R. soll in faulem Holze leben.
- * Arcella F. 6. R. in faulem Erlenholz mit ausserhalb sichtbaren Kothröhren von denen aus sie die auf den Aesten wachsenden kleinen Pilze frisst.
- † Corticella Curt 5. 8. R. 4. 5. 7 in faulem Holz und in Baumschwämmen.
- * Parasitella Hb. 6. R. 3. 4. Wie Vorige.
- † Arcuatella Stt. 5. 6. R. wie Vorige.
- * Picarella Cl. 5. 6. R. wie Vorige.
- Quercicolella H. S. 5. R. soll in Baumschwämmen leben.
- * Granella L. 4—8 in 2—3 Gen. R. in Baumschwämmen, Körnerfrüchten, Fassmoder, faulem Holze etc.
- † Albicomella Hb. 6—8. R. soll in faulem Holze leben.
- † Nigripunctella Hw. Bei Grünstadt gefangen. R. lebt in einem Sack an Weinbergsmauern.
- Angustipennis H. S. am 1. 7. 05 1 frischen Falter am Küchenfenster gefangen. R. soll an Flechten und in faulem Holze leben.
- Misella Z. 7. 8. R. in tierischen Stoffen und auch in faulem Holze.
- * Fuscipunctella Hw. In 2—3 Gen. R. in allen möglichen tierischen Stoffen, in Vogelnestern, in Baumschwämmen etc.
- * Pellionella L. In 2—3 Gen. Sack-R. in Pelzen, Haaren und Wollstoffen.
- * Columbariella Wck. 6. 7. Sack-R. in Schwalbennestern und in Taubenschlägen.
- * Lapella H. 4. 5. 7. R. 3. 4. 6 in Vogelnestern.
- Semifulvella Hw. Am 10. 5. 89 1 Falter gefangen. Hinneberg-Potsdam erzog die Art mit rusticella aus einer im Felde gefundenen alten Hose.
- Simplicella H. S. 2 Falter im Juli und Oktober gefangen. R. unbekannt.

Meessia Hofm.

- †* Argentimaculella Stt. 6. 7. R. 6 an Mauerflechten.
†* Vinculella H. S. 6. 7. R. 4 als Sackträgerin an Mauerflechten.

Ischnosia Meyr.

- † Borreonella Mill. 7. An Weinbergsmauern. R. unbekannt.

Oinophila Stph.

- * V-flavum Hw. 7. 8. R. 6. 7 an Fassmoder (Zasmidium cellare) in Weinkellern.

Tineola H. S.

- * Biselliella Hummel. Das ganze Jahr hindurch auch im Winter in Häusern. R. an vielerlei toten Stoffen, Insekten, Pelzen, Haaren, Federn, auch aus Bisquit erzog ich den Falter.

Dysmasia H. S.

- †* Parietariella H. S. 7. R. 4. 5 als Sackträgerin an Mauerflechten.

Incurvaria Hw.

- * Morosa Z. Anf. 5. R. 3. 4 in den Knospen der Rosen.
Flavimitrella Hb. 5. R. unbekannt.
* Praelatella Schiff. 6. R. 4 in einem breiten Sack unter Spiraea, Fragaria, Rubus, Geum etc.
* Rubiella Bjerk 4. 5. R. 3. 4 in den Knospen von Rubus.
†* Pubicornis Hein. R. 3. 4 in den Knospen von Rosa spinosissima. Bei Grünstadt.
†* Capitella Cl. 5. 6. R. 4 in jungen Trieben von Ribes.
* Oehlmanniella Tr. 5. 6. Die Sack-R. fand ich im Frühjahr unter welchem Laub.
†* Koernerella Z. 4. 5. R. 9. 10 in grossem Blattsack unter Laubholz.
* Muscallella Z. 4. 5. R. 10—3 in Blattsack unter welchem Laub.
* Pectinea Hw. 4. 5. R. 10—3 in Blattsack unter welchem Laub.

Nemophora Hb.

- * Swammerdamella L. 4. 5. R. bis 2. 3 in Blattsack unter welchem Laub.

- * Panzerella Hb. 4. 5. R. wie Vorige.
- † Schwarzziella Z. 5. R. 3. 4 wie Vorige.
- * Pilulella Hb. 5—7. R. 3. 4 in eiförmigem Blattsack unter Laub.
- † Pilella F. 4. 5. R. unbekannt.
- * Metaxella Hb. 5. 6. R. bis 3. 4 in Blattsack unter welchem Laub.

Adelinae.

Nemotois Hb.

- * Metallicus Poda Ende 7. 8. Sack bis 4 unter Centaurea und Scabiosa.
- * Cupriacellus Hb. 7. 8. Sack bis 5 unter Scabiosen.
- * Auricellus Rag. 6. 7. Sack bis 5 unter Betonica offic.
- * Fasciellus F. 6. 7. Sack bis 3. 4. unter Ballota nigra.
- * Violellus Z. 6. 7. Sack bis 4 unter Gentiana pneumonanthe.
- * Minimellus Z. 6. 7. Sack bis 4 unter Scabiosen.
- * Dumeriliellus Dup. 6. 7. Sack im Mai unter Hypericum gefunden.

Adela Latr.

- * Cuprella Thubg. 4. Sack 6—9 unter Weiden.
- * Viridella Sc. 4. 5. Sack im Spätjahr erwachsen, polyphag unter Laubholz.
- * Croesella Sc. 5. Sack im Spätjahr erwachsen, unter Liguster.
- * Degeerella L. 5. 6. Sack 3. 4. an der Erde unter welchem Laub.
- * Violella Tr. 6. 7. Sack 3. 4. unter Hypericum.
- * Rufimitrella Sc. 4. 5. Sack im Spätjahr unter Cruciferen wie Cardamine, Erysimum etc.
- Ruffrontella Tr. 4. 5. Sack 3. 4 unter Cruciferen.
- Fibulella F. 5. Sack im Spätjahr unter Veronica.

Eriocraniidae.

Eriocrania Z.

- Sparmannella Bose 4. Miniert 5 an Birken.
- * Subpurpurella Hw. 4. Anf. 5 miniert Mitte 5 an Eichen.

- † Unimaculella Zelt. 4. R. miniert 5 an Birken.
* Semipurpurella Stph. 4. R. wie vorige.
† Purpurella Hw. 4. R. wie vorige.

Micropterygidae.

Micropteryx Hb.

- † Thunbergella F. 4. 5. R. unbekannt.
Aureatella Sc. 5. 6. R. unbekannt.
† Ammanuella Hb. 4. 5. R. unbekannt.
Aruncella Sc. 4. 5. R. unbekannt.
Calthella L. 4. 5. R. unbekannt.

Nachtrag.

Chilo Z.

- * Cicatricellus Hb. 7. R. Ende 6, Anf. 7 im Stengel von
Scirpus lacustris. Wurde von Griebel voriges
Jahr erzogen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz: Jahresbericht](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [63_22](#)

Autor(en)/Author(s): Disque [Disqué] Heinrich

Artikel/Article: [Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Kleinschmetterlinge 29-101](#)